

JOURNALISTENAKADEMIE
PROGRAMM 2022



Impressum

HERAUSGEBER:

Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.
Abt. Politische Bildung und Dialog
Referat Engagement, Qualifizierung
und digitale Bildung
JournalistenAkademie
Carla Schulte-Breidenbach
Godesberger Allee 149
53175 Bonn

KONZEPT, GESTALTUNG:

Katja Arndt, Pawel Pedziszczak
Creative Direction, Visual Storytelling
und Editorial Design, Berlin

FOTOS:

Ausführlich siehe S. 87

DRUCK:

Brandt GmbH Druckerei
und Verlag, Bonn

Printed in Germany 2022

© Friedrich-Ebert-Stiftung

Eine gewerbliche Nutzung der von
der FES herausgegebenen Medien
ist ohne schriftliche Zustimmung
durch die FES nicht gestattet.

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde zum
Teil auf die Nennung der weiblichen
Form verzichtet; egal, welche Formulierung
gewählt wurde, immer sind sämtliche
Geschlechter in gleicher Weise gemeint!

Die Friedrich-Ebert-Stiftung ist im
Qualitätsmanagement zertifiziert nach
EFQM (European Foundation for Quality
Management): Committed to Excellence.



JOURNALISTENAKADEMIE

**Programm
2022**



Wer die Wahrheit nicht weiß, der ist bloß ein Dummkopf. Aber wer sie weiß und sie eine Lüge nennt, der ist ein Verbrecher.

Bertolt Brecht

Friedrich-Ebert-Stiftung e. V.

JournalistenAkademie
Godesberger Allee 149
53175 Bonn
www.fes.de/journalistenakademie

Carla Schulte-Breidenbach

Telefon: 0228 883-7120
E-Mail: Carla.Schulte-Breidenbach@fes.de

Marcus Hammes

Telefon: 0228 883-7149
E-Mail: Marcus.Hammes@fes.de

Julia Möltgen

Telefon: 0228 883-7124
E-Mail: Julia.Moeltgen@fes.de

Liebe Medienschaffende und Kolleg_innen!

Wir alle wissen, dass sich unsere Gesellschaft in Transformationsprozessen epochalen Ausmaßes befindet. Die selbstverschuldete Klimakrise, die Digitalisierung in allen Lebensbereichen sowie der andauernde Kampf gegen den Covid-19-Erreger kennzeichnen unser Leben als Einzelne wie auch als weltweite Gemeinschaft. Impfgegner_innen, Querdenker_innen und Populist_innen bedrohen dabei unseren sozialen Zusammenhalt und stellen unsere Demokratie in Frage.

Eine Lage für Heldinnen und Helden! Und es gibt sie: Noch nie wurde von Wissenschaftler_innen so schnell ein schützender Impfstoff entwickelt, täglich retten tausende von Ärztinnen und Pflegern in Krankenhäusern bedrohtes Leben, und ebenso täglich ringen Politiker_innen um die besten Strategien zum Erhalt unseres Planeten und unseres gewohnten Lebens in dieser neuen, gefährlich anmutenden Umwelt.

Weltweit berichten Journalist_innen rund um die Uhr über das Für und Wider jeder einzelnen politischen Entscheidung innerhalb dieser Transformationsprozesse. Wir konsumieren diese Nachrichten, Reportagen, Podcasts und Filme und verlassen uns auf die Richtigkeit der Berichterstattung. Wir müssen ihr vertrauen können!

In der FES-JournalistenAkademie tragen wir Verantwortung für die qualifizierte Ausbildung von Journalist_innen. Unser neues Modul „Fit fürs Volo“ richtet sich dabei besonders an Nachwuchsjournalist_innen, die den Einstieg in den Beruf planen. Unsere Medien(Sommer)Akademie ist das Forum zur kontroversen Diskussion eines politischen Themas, sie vermittelt Hintergrundwissen und hilft bei der eigenen Meinungsbildung. Sie richtet sich an junge Medienschaffende mit ersten beruflichen Erfahrungen. Unsere Hospitantprogramme in Brüssel und Berlin begleiten die Diskussion der radikalen Veränderungsprozesse in Deutschland und Europa und deren Konsequenzen für unsere Gesellschaft. Sie richten sich an politische Berichterstatte_innen.

Wir freuen uns über Eure Teilnahme, ob in Präsenz oder in unseren Webseminaren. Bleibt gesund und neugierig!

Für das Team der JournalistenAkademie

Carla Schulte-Breidenbach,
Teamleitung JournalistenAkademie



Inhaltsverzeichnis

- 08 Aufbau der JournalistenAkademie
- 09 Pandemie FAQ
- 74 Kalendarischer Überblick
- 77 Team der JournalistenAkademie
- 78 Trainer_innen
- 84 Teilnahmebedingungen
- 86 Veranstaltungsorte

Basismodul Journalistische Kernkompetenzen

- 12 **Social Media und Journalismus:**
Interaktives Impulswebseminar für Einsteiger_innen
- 14 Journalistische **Recherche im Darknet**
- 16 **Smartphone-Reporter_in:**
Journalistisches Filmen mit dem Smartphone
- 18 **Schneller ans Ziel:**
Tipps und Tricks für eine strukturierte Online-Recherche
- 20 **Schreiben für Social Media:**
Facebook, Twitter, Instagram
- 22 **Grundlagen des Journalistischen Schreibens I**
- 24 **Fakt oder Fake?** So verifizierst Du Online-Inhalte!



- 26 **Von der Live-Schalte bis zur Moderation:** Ein praktisches Einstiegstraining in den On-Air-Journalismus
- 28 **Smartphone-Fotografie:**
Journalistisches Fotografieren mit dem Smartphone
- 30 **Journalistisches Schreiben II:**
Porträt und Reportage
- 32 **Vom Themen-Finden** bis zum erfolgreichen Themen-Pitch (Grundkursus)
- 34 Der journalistische **Umgang mit Populist_innen**
- 36 **NEU!** Investigative Recherche
- 38 **NEU!** Podcast-Werkstatt:
Journalistische Formate entwickeln und produzieren

Basismodul Berufsrolle und zusätzliche Qualifikationen

- 42 **Auskunftsrechte**
für Journalist_innen
- 44 **NEU!** Juristisch straffrei recherchieren, kommentieren und veröffentlichen
- 46 **NEU!** Sportpolitischer Journalismus

Basismodul Politikberichterstattung

- 50 Wer fragt, der führt:
Das politische Interview
- 52 **NEU!** Fundiert und faktenbasiert:
Klima-Berichterstattung

Spezialmodul Politische Hospitanzprogramme

- 56 Blick hinter die Kulissen der Politik:
Hospitanzprogramm bei der **SPD-Bundestagsfraktion in Berlin**
- 58 **Einblicke in die EU-Politik:**
EU-Hospitanzprogramm in Brüssel

Spezialmodul Medienpolitischer Diskurs

- 62 **MedienAkademie 2022**
- 64 **Expert_innengespräch** zur medienpolitischen Lage in Deutschland
- 66 **NEU!** Alumni-Club-Treffen 2022

Spezialmodul Fit fürs Volo

- 70 **Fit fürs Volo**
- 72 Journalistische **Nachwuchsförderung** für FES-Stipendiat_innen

Aufbau der JournalistenAkademie

Das Veranstaltungsprogramm der JournalistenAkademie differenziert sich in:

BASISMODULE



Journalistische
Kernkompetenzen



Berufsrolle und zusätzliche
Qualifikationen



Politikberichterstattung

SPEZIALMODULE



Politische
Hospitanzprogramme



Medienpolitischer
Diskurs



Fit fürs Volo

Teilnahmezertifikate

können in allen Veranstaltungen erworben werden.

Das Gesamtzertifikat „Journalistische Kernkompetenzen“

erhältst Du bei Belegung von fünf Veranstaltungen:

- vier Veranstaltungen aus dem Basismodul Journalistische Kernkompetenzen
- eine Veranstaltung aus dem Basismodul Politikberichterstattung

Das Gesamtzertifikat „Politische Hospitanzprogramme“ erhältst Du bei Belegung des Bundestagshospitanzprogramms und des EU-Hospitanzprogramms.

Das Gesamtzertifikat „Fit fürs Volo“ erhältst Du bei Belegung des Gesamtprogramms Fit fürs Volo.

Pandemie-FAQ

Hier gibt es die wichtigsten Fragen und Antworten:

Finden in Pandemiezeiten Präsenzseminare statt?

Soweit es ein verantwortungsvoller Umgang mit der aktuellen Corona-Situation zulässt und die politischen Rahmenbedingungen Präsenzseminare ermöglichen, finden diese entsprechend der geltenden Vorgaben (3G, 2G, 2G+) und unter Anwendung eines Hygienekonzeptes statt. Die jeweils geltenden Vorgaben werden vor Seminarbeginn kommuniziert.

Kann es sein, dass die Veranstaltung, zu der ich mich angemeldet habe, Corona-bedingt ersatzlos ausfällt?

Ja, aber nur in seltenen Einzelfällen. Sollte ein in Präsenz geplantes Seminar ausfallen müssen, versuchen wir, eine digitale Ersatzveranstaltung zum gleichen Termin anzubieten und informieren frühzeitig zu allen Details.

Woher weiß ich, ob die Präsenzveranstaltung, zu der ich mich angemeldet habe, stattfindet oder in ein digitales Format umgestellt wird?

Bei Absage des Seminars und Umplanung in ein digitales Format informieren wir Dich ca. 4 – 6 Wochen vor Seminarbeginn per Mail. Wenn Deine Anmeldung zur Präsenzveranstaltung zuvor bestätigt wurde, erhältst Du gesichert einen Platz in der Digitalveranstaltung.

Kostet die Webveranstaltung dann dasselbe wie das Präsenzseminar?

Nein, je nachdem, wie viele Sitzungen das Webseminar umfasst, kostet die Teilnahme mind. 20,- Euro und max. 60,- Euro.

Was passiert mit der bereits bezahlten Teilnahme-pauschale?

Falls Du Deine Teilnehmpauschale für das Präsenzseminar bereits bezahlt hast, erstatten wir Dir den vollständigen Betrag und senden Dir eine neue Rechnung für das Webseminar zu. Aus verwaltungstechnischen Gründen ist es leider nicht möglich, die Beträge sofort zu verrechnen und nur die Differenz auszuführen.



Wichtig!

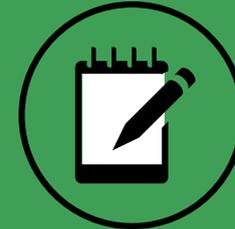
Das passiert bei
Corona-bedingter
Umwandlung Deiner
Veranstaltung!

Solltest Du weitere
Fragen haben, wende
Dich gerne an:



KONTAKT:

Julia Möltgen
Journalisten
Akademie
Tel.: 0228-883-7124
E-Mail:
Julia.Moeltgen@
fes.de



BASISMODUL

Journalistische Kernkompetenzen

Hier findest Du Veranstaltungen, die das professionelle Handwerk von Journalist_innen aller Genres ausmachen:

- **Social Media und Journalismus:** Interaktives Impulswebseminar für Einsteiger_innen
- Journalistische Recherche im **Darknet**
- **Smartphone-Reporter_in:** Journalistisches Filmen mit dem Smartphone
- Schneller ans Ziel: Tipps und Tricks für eine strukturierte **Online-Recherche**
- **Schreiben für Social Media:** Facebook, Twitter, Instagram
- **Grundlagen** des Journalistischen Schreibens I
- **Fakt oder Fake?** So verifizierst Du Online-Inhalte!
- **Von der Live-Schalte bis zur Moderation:** Ein praktisches Einstiegstraining in den On-Air-Journalismus
- **Smartphone-Fotografie:** Journalistisches Fotografieren mit dem Smartphone
- **Journalistisches Schreiben II:** Porträt und Reportage
- Vom **Themen-Finden** bis zum erfolgreichen Themen-Pitch (Grundkurs)
- Der journalistische Umgang mit **Populist_innen**
- **NEU! Investigative Recherche**
- **NEU! Podcast-Werkstatt:** Journalistische Formate entwickeln und produzieren





Social Media und Journalismus: Interaktives Impulswebseminar für Einsteiger_innen

Inhalt

Der Journalismus ist nicht nur in seiner Erzählweise und im Vertrieb durch die Digitalisierung und Weiterentwicklung von Social Media fundamentalen Veränderungen unterworfen. Auch das Mediennutzungsverhalten seiner Konsument_innen unterliegt einem permanenten Wandel. Wie können Journalist_innen auf diese Herausforderungen reagieren? Wieviel Spezialisierung brauchen vor allem freie Journalist_innen? Und (wie) kann es gelingen, Social Media Nutzer_innen in zahlende

Konsument_innen klassischer Medien zu „transformieren“? Wie funktionieren die wichtigsten Tools und was unterscheidet sie? Wie können freie Journalist_innen den digitalen Raum effizient für sich nutzen? Wie können Tools sinnvoll in den Redaktionsalltag integriert werden? In diesem Webseminar sprechen wir über Funktion und Form von Social Media, beleuchten und analysieren die Möglichkeiten des Erzählens im digitalen Raum und beschäftigen und kritisch mit dem Verhältnis von Social Media und Journalismus. Es ist empfehlenswert, aber keine Voraussetzung, vor dem Webseminar die entsprechenden Zugänge zu den Diensten anzulegen. Die vorgestellten Plattformen und Apps werden im Webseminar, soweit möglich, ausprobiert.

- Facebook
- Twitter
- Instagram
- YouTube
- Twitch
- TikTok
- Blogs
- Entwicklung einer Social-Media-Strategie
- Nützliche weitere Tools für die Produktion und Verbreitung von Inhalten
- Einstieg in mobile Produktion

Methoden

- Multimediale Präsentation, gemeinsames Ausprobieren
- Analyse
- Diskussion

Kompetenzgewinn

- Du lernst aktuelle Social-Media-Plattformen kennen.
- Du entwickelst Ideen für die Integration von Social Media in die eigene Arbeit bzw. ins eigene Medium.

Zielgruppe

Das Webseminar richtet sich an Journalist_innen, die die Welt von Social Media erobern wollen, bereits erste Schritte unternommen haben oder sich neu im Social Web orientieren möchten.

WANN & WO:

Montag bis Dienstag
21.–22.
Februar 2022,
jeweils
9.00–10.30 Uhr,
11.00–12.30 Uhr
und
14.00–15.30 Uhr



Webseminar

Teilnahmegebühr:
60,- €

SEMINARLEITUNG



David Röhler,
Journalist und
Erwachsenenbildner
mit Fokus auf
partizipative Kom-
munikationsformate
und Methoden,
Salzburg



**Anne
Aschenbrenner,**
Journalistin für
Kunst, Kultur &
Digitalität mit Fokus
auf dem Erzählen
im digitalen Raum,
Wien



Journalistische Recherche im Darknet



Hinweis:

Bitte plane die Zeit zwischen den Sitzungen für die Bearbeitung von Aufgaben mit ein.

Inhalt

Das Darknet gilt als einer der letzten Orte, an denen Recht und Moral nicht zählen: Drogendealer_innen und Waffenhändler_innen bieten unverhohlen ihre Ware an, Hacker_innen handeln mit Überwachungswerkzeugen. Das „finstere Netz“ hat einen schlechten Ruf, obwohl es in vielen Ländern auch als Mittel dient, Zensur und Überwachung zu umgehen. Journalist_innen in Deutschland berichten bisher meist über

das Darknet, wenn Ermittler_innen ein Schlag gegen illegale Foren- und Handelsplätze gelungen ist. Regelmäßig müssen Redaktionen 1:1 die Versionen der Behörden wiedergeben, weil sie selbst kein Know-how zum Darknet besitzen. Dass Journalist_innen dort selbst recherchieren, ist die absolute Ausnahme. In diesem Webseminar sollen die Teilnehmenden lernen, nicht nur über, sondern auch aus dem Darknet zu berichten. Im Zentrum stehen grundsätzliche Fragen: Wie komme ich ins Darknet? Welche Tools benötige ich? Wo lohnt es sich, zu recherchieren und wo verschende ich eher meine Zeit? Und: Wie sehen erfolgversprechende Recherchestrategien aus in einem Umfeld, in dem Menschen eigentlich nichts über sich preisgeben wollen?

Methoden

- Multimediale Präsentation
- Besprechung von Best-Practices aus dem Journalismus
- Rechercheaufgaben und anschließende Evaluation in der Gruppe

Kompetenzgewinn

- Du verstehst die technischen Grundlagen von Verschlüsselung und Anonymisierung.
- Du nutzt Tools, die im Darknet gebraucht werden oder auf der Technologie basieren.
- Du eignest Dir Recherchestrategien für das Darknet an.

Zielgruppe

Berufseinsteigende sowie journalistische Profis, die innovative Tools für journalistische Arbeit kennenlernen wollen, die in Digitalressorts arbeiten und/oder sich für investigative Arbeit interessieren. Du musst kein IT-Profi sein, die Themen werden allgemeinverständlich erklärt.

WANN & WO:

Freitag
1. April 2022,
9.00–10.30 Uhr,
11.30–13.00 Uhr
 sowie
15.00–16.30 Uhr



Webseminar

Teilnahmegebühr:
 30,- €



SEMINARLEITUNG

Daniel Moßbrucker,
 Journalist und
 Trainer, Berlin



Smartphone-Reporter_in – Journalistisches Filmen mit dem Smartphone



Hinweis:
Bitte halte Dir den
ersten Abend für
Übungen frei.

Inhalt

Knackige Videos abliefern – auch wenn es beim Interview oder bei der Pressekonferenz schnell gehen muss. Ganz ohne Kabelsalat, ohne panisches Rädchen-Drehen, ohne Wühlen in der Kameratasche. Professionelle Videos und informative Reportagen gehen heute viel einfacher – auch unter Zeitdruck: Smartphone raus, Mikro rein, Perspektive wählen, Schnittbilder nicht vergessen, Sequenzen in die richtige App laden. Fertig. Oder, Moment – doch ein bisschen viel auf einmal? Genau hier setzt das Webseminar an.

Die Teilnehmenden lernen, wie sie ihr Smartphone gekonnt zur Videoproduktion einsetzen. Es geht um die richtige Ausrüstung, um die Grundlagen des Videodrehes, um Achsen-sprung, Zoom und Bildschnitt. Es geht um Storytelling und die richtige Strategie, um Bilder, Statements und Tonqualität. Das Webseminar verbindet dazu Theorie und Praxis sinnvoll miteinander. Die Teilnehmenden werden mit eigener Ausrüstung losziehen, die richtigen Fragen stellen, die möglichen Antworten drehen. Sie werden Smartphone und Mikro zur richtigen Zeit griffbereit haben und am Ende mit einer Kurzreportage nach Hause gehen, die einer Nachrichtensequenz der Tagesschau Konkurrenz machen könnte.

Methoden

- Eigenständiges Drehen einer Kurzreportage mit dem Smartphone
- Betreuung der Teilnehmenden bei der Vor- und Nachbearbeitung
- Praktische Demonstration geeigneter Film- und Schnittapps
- Gemeinsame Analyse der geeigneten Filme

Kompetenzgewinn

- Du lernst Dein Smartphone als Film- und Schnitttool kennen.
- Du verstehst die Notwendigkeit von Zusatzequipment für den Videodreh.
- Du erlangst ein Verständnis für visuelles Erzählen.
- Du kannst selbstständig kurze Videos drehen.

Zielgruppe

Print-, Radio- und Onlinejournalist_innen, die ihr Smartphone für den Videodreh verwenden wollen.

WANN & WO:

Mittwoch bis
Donnerstag
**13.–14. April
2022, jeweils
9.00–10.30 Uhr,
11.30–13.00 Uhr
sowie
14.00–15.30 Uhr**



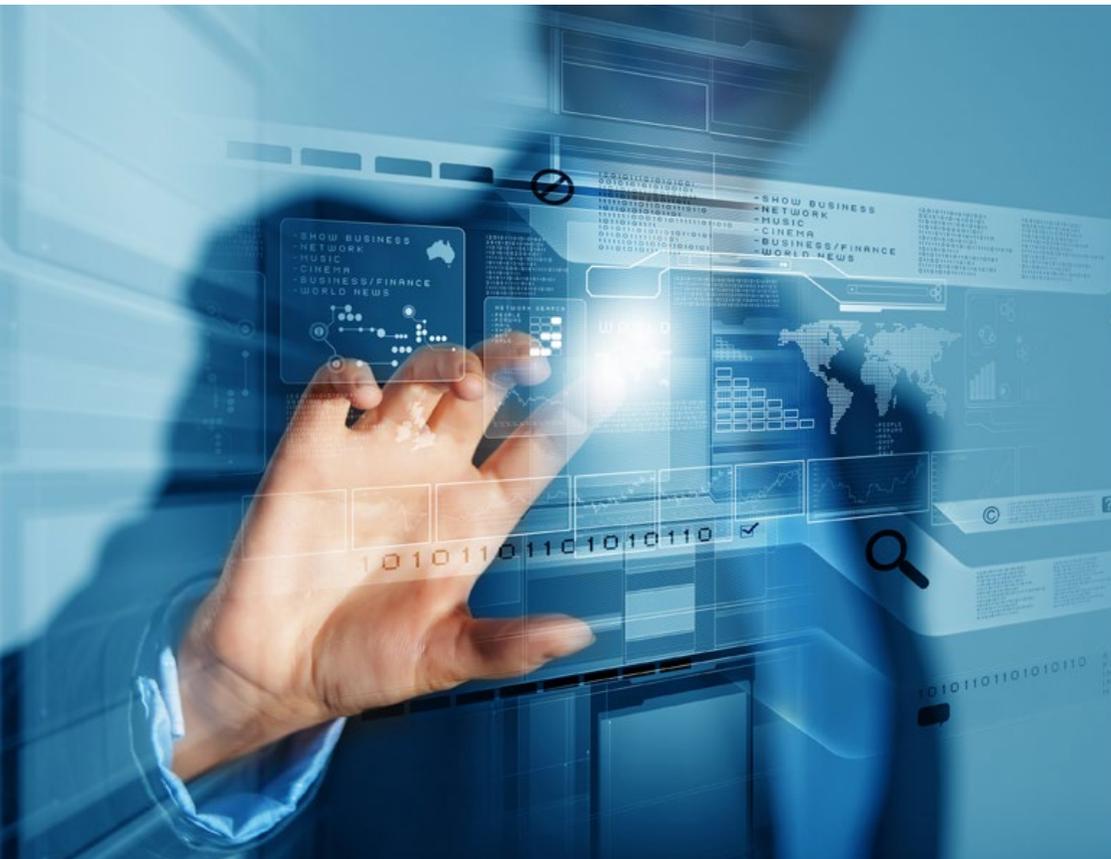
Webseminar

Teilnahme-pauschale:
60,- €



SEMINARLEITUNG

**Felix Graf
Consolati,**
Creative Producer
und Dozent,
Rosenheim



Schneller ans Ziel: Tipps und Tricks für eine strukturierte Online-Recherche

Inhalt

Journalist_innen stehen heute oft unter Zeitdruck. Trotzdem ist eine gute und saubere Recherche weiterhin das A und O des journalistischen Handwerks. Und diese Recherche findet zu immer größeren Teilen online statt. Im Webseminar demonstrieren wir – auch anhand von geeigneten Tools –, wie Journalist_innen strukturiert recherchieren und die Quellen und Informationen überprüfen können. In den fünf Sitzungen geht es unter anderem um folgenden Themen:

- Schnelle und zielgerichtete Suche mit Google-Operatoren
- Recherche in sozialen Netzwerken (Blogs, Facebook, Twitter, Instagram etc.)
- Sorgfältige Überprüfung von digitalen Quellen
- Sorgfältige Überprüfung von Aussagen und Informationen
- Wie man Hoaxes und Falschmeldungen aufdeckt

Methoden

- Multimediale Präsentation zu Online-Recherche-Techniken
- Praktische Demonstration von Online-Recherche und Verifikationstools
- Zahlreiche Übungen, inner- und außerhalb des Webseminars
- Erarbeitung einer kommentierten Linkliste für Online-Recherche-Tools
- Aufzeichnung des Webseminars für späteres Selbststudium

Kompetenzgewinn

- Du lernst, wie und wo man online herausfindet, welche relevanten (Online-)Quellen es zu einem Thema gibt.
- Du lernst die wichtigsten und nützlichsten Google-Operatoren kennen, die Dich schneller ans Ziel bringen.
- Du lernst, wie Du gezielt in sozialen Netzwerken wie Facebook, Twitter und Instagram recherchierst.
- Du lernst, wie Du digitale Quellen und deren Aussagen überprüfen und einordnen kannst.
- Du lernst, wie Du Falschmeldungen und Hoaxes entlarvst.

Zielgruppe

Journalist_innen, die ihre Online-Recherchekompetenz ausbauen und vertiefen wollen.

WANN & WO:

Montag bis Dienstag

**16. bis 17. Mai
2022, jeweils
9.00–10.30 Uhr,
10.45–12.15 Uhr
und
14.00–15.30 Uhr**



Webseminar

Teilnahmepauschale:
60,- €

SEMINARLEITUNG



Bernd Oswald,
Journalist, Autor und
Trainer für digitalen
Journalismus,
München



Fiete Stegers,
Netzjournalist,
Hamburg



Schreiben für Social Media: Facebook, Twitter, Instagram



Wichtig!

Alle Teilnehmenden müssen zum Seminar ein WLAN-fähiges Laptop/Notebook mitbringen.

Inhalt

In diesem zweitägigen Seminar geht es um die Besonderheiten journalistischer Texte für die sozialen Medien. Was sind die sprachlichen Tricks, um die Nutzer_innen auf die eigenen Inhalte aufmerksam zu machen? Wo liegt die Trennlinie zwischen legitimem Inhalte-Marketing und Clickbait? Welche Tonalität passt zu welchem Netzwerk? Weitere praktische Fragen werden beantwortet, zum Beispiel wie viele Hashtags sinnvoll sind oder wie lang ein Facebook-Post sein sollte. Mit vielen Übungen und individuellem Feedback.

- Wie lesen Menschen soziale Medien auf dem Smartphone? Erkenntnisse der Leseforschung
- Was wird viral? Erkenntnisse über die Faktoren, die zu einem höheren Engagement mit Inhalten in den sozialen Medien führen
- Das Rätsel um den Algorithmus – wie funktionieren soziale Medien wirklich?
- Sprache in den sozialen Medien
- Headline – sieben Tricks für mehr Traffic
- Fünf Teaser-Arten und Post-Text-Varianten, die locken
- Das Geheimnis der magischen Zahlen

- Facebook-Journalismus – wie er funktioniert und was Posts erfolgreich macht (Themen, Zeitpunkt und Häufigkeit der Publikation, Call-to-Action, Textmenge etc.)
- Instagram: Wie man Insta journalistisch nutzen kann (gute Captions: Länge, Aufbau, Hashtag-Nutzung)
- Twitter: Alles, was man als Journalist_in über gute Tweets wissen muss (Aufbau, Formulierung, Hashtags etc.)
- Hater_innen und Shitstorms – Wie Journalist_innen mit Eskalation umgehen können
- Tipps und Tricks aus der Praxis

Methoden

- Multimediale Präsentationen mit Diskussion
- Analyse von Best-Practice-Beispielen
- Schreibübungen in Einzel- und Gruppenarbeit
- Textkritik und Feedback

Kompetenzgewinn

- Du kennst nach dem Seminar die Social-Media-Plattformen und die grundlegende Funktionsweise der jeweiligen Algorithmen.
- Du kannst Deinen journalistischen Inhalt für Facebook, Instagram, Twitter u.a. aufbereiten.
- Du kannst Mittel einsetzen, um den Traffic für Deine Social-Media-Posts zu erhöhen.
- Du bist Dir der Gefahren der Social-Media-Texte bewusst, was Shitstorms angeht, und hast eine Vorstellung davon, worauf zur Prävention zu achten ist.
- Du profitierst von konstruktiven und kollegialen Rückmeldungen.
- Du erhältst individuelles Feedback auf Deine eigenen Posts, Captions und Tweets.
- Du erhältst ein Skript mit den wichtigsten Inhalten des Seminars.

Zielgruppe

Das Seminar eignet sich für alle, die ihre journalistische Arbeit auf Social-Media-Kanäle ausweiten möchten. Es bietet frischen Input für Social-Media-Redakteur_innen und solche, die es werden wollen.

WANN & WO:

Montag bis
Dienstag

**13. Juni 2022,
11.00 Uhr bis
14. Juni 2022,
16.00 Uhr**



Präsenzseminar

Friedrich-Ebert-
Stiftung, Berlin

Teilnahmepauschale:
210,- €
(inkl. Übernachtung,
Frühstück &
Mittagessen)



SEMINARLEITUNG

Markus Reiter,
Journalist,
Redakteur, Dozent,
Stuttgart



Journalistisches Schreiben I: Grundlagen



Wichtig!

Alle Teilnehmenden müssen zum Seminar ein WLAN-fähiges Laptop/Notebook mitbringen.

Inhalt

In diesem dreitägigen Seminar erarbeiten wir die Grundlagen des journalistischen Schreibens. Berufseinsteiger_innen erproben die Darstellungsformen Nachricht, Bericht und Feature. Und sie trainieren Kleintexte: Titel, Teaser und Bildunterschriften müssen die Leser_innen packen, sonst wird selbst der schönste Artikel überblättert oder weggeklickt. Das Seminar lehrt, informativ und attraktiv zugleich zu schreiben. Mit vielen Übungen und individuellem Feedback.

- Grundlagen: Einführung in journalistische Standards und journalistische Sprache
- Sicher texten: Sprache und Aufbau von Nachricht und Bericht
- Das Feature: Mix aus Dokumentation und Reportage
- Kleintexte: Aller Anfang ist knackig: Titel, Teaser, Bildunterschriften
- Übungen zu Sprache und Stil

Methoden

- Multimediale Präsentationen mit Diskussion
- Analyse von Beispieltexten
- Brainstorming, Clustern, Assoziieren
- Schreibübungen in Einzel- und Gruppenarbeit
- Textkritik und Feedback

Kompetenzgewinn

- Du kennst nach dem Seminar die journalistischen Textsorten Nachricht, Bericht und Feature.
- Du kannst Nachrichten schreiben und sachlich informieren.
- Du weißt, wie Du Texte interessant aufbereitest.
- Du formulierst Überschriften, Vorspann/Teaser und Bildunterschriften kurz und knackig.
- Du profitierst von konstruktiven und kollegialen Rückmeldungen.
- Du erhältst individuelles Feedback auf Deine eigenen Texte.
- Du erhältst ein Skript mit den wichtigsten Inhalten des Seminars.

Zielgruppe

Ein Einsteigerseminar für alle, die journalistische Texte für Print und Online schreiben möchten.

WANN & WO:

Montag bis
Mittwoch

**20. Juni 2022,
14.00 Uhr bis
22. Juni 2022,
16.30 Uhr**



Präsenzseminar

Friedrich-Ebert-
Stiftung, Bonn

Teilnahmegebühr:
300,- €
(inkl. Übernachtung
und Vollpension)



SEMINARLEITUNG

Dagmar Thiel,
freie Journalistin und
Medientrainerin,
Bad Bentheim



Fakt oder Fake? So verifizierst Du Online-Inhalte!

Inhalt

Die Überprüfung von Quellen und Inhalten ist die journalistische Kernkompetenz, gerade im Internet. Einerseits, wenn Du vermutest, dass es sich um Falschnachrichten handeln könnte; andererseits wenn Du Social-Medial-Inhalte auf Authentizität überprüfen willst, um sie für Deine Berichterstattung zu verwenden. Erfolgreiche Verifikation bzw. Falsifikation ist das Zusammenspiel von kreativer Recherche und gekonntem Einsatz geeigneter (Open Source-)Tools. Wie man beide Techniken kombiniert, um Quellen und Inhalte zu verifizieren, üben wir in sechs 90-minütigen Sitzungen.

- „Fake News“, Hoax, Satire, Propaganda, Desinformation und Co: Kleine Kategorisierung von Falschnachrichten

- Wie sich Falschnachrichten verbreiten
- Wer schreibt: Quellencheck im Netz (Spuren im Netz checken: Website, soziale Netzwerke, Who-Is-Who-Abfrage)
- Um was geht's: Gibt es einen faktischen Kern, in welchem Kontext ist er zu sehen?
- Verifikation von Bildern und Videos (Reverse Image Search, Lokalisierungstechniken, Aufnahmezeit ermitteln, Wetterdaten checken, Kartendienste, Metadaten-Check, sind Manipulationsspuren sichtbar?)
- Kreative Suche (z.B. in Datenbanken, Verzeichnissen, Fahrplänen), Kombination verschiedener Rechercheergebnisse, Urteil fällen

Methoden

- Multimediale Präsentation zu Verifikationstechniken
- Diskussion von vorbildlichen Verifikationsbeispielen
- Praktische Demonstration von Online-Recherche- und Verifikationstools
- Zahlreiche Übungen, innerhalb und außerhalb des Webseminars
- Aufzeichnung des Webseminars für späteres Selbststudium

Kompetenzgewinn

- Du lernst, welche Abstufungen es im Bereich der Falschinformation gibt.
- Du lernst zahlreiche Best-Practice-Beispiele aus dem Bereich der Verifikation kennen.
- Du lernst das Handwerk der Verifikation: sowohl journalistisch als auch die dazu nötigen Tools.

Zielgruppe

Journalist_innen, die viel mit zweifelhaftem Material aus Online-Quellen konfrontiert sind und ihre Kenntnisse mit einer zukunftssträchtigen Recherchemethode ausbauen wollen.

WANN & WO:

Mittwoch bis
Donnerstag

13.–14. Juli 2022,
jeweils
9.00–10.30 Uhr,
10.45–12.15 Uhr
und
14.00–15.30 Uhr



Webseminar

Teilnahmegebühr:
60,- €

SEMINARLEITUNG



Bernd Oswald,
Journalist, Autor und
Trainer für digitalen
Journalismus,
München



Fiete Stegers,
Netzjournalist,
Hamburg



Von der Live-Schalte bis zur Moderation – Ein praktisches Einstiegstraining in den On-Air-Journalismus

Inhalt

Scheinwerfer an. Kamera scharf gestellt. Achtung. Noch 10. Und bitte. Willkommen in der Welt „auf dem Schirm“, „im Bild“, kurzum: „on air“. Weltweit wird deutlich stärker auf Gesichter im Fernsehen gesetzt als in Deutschland. Aber auch hier haben ARD und ZDF im Morgen- und Mittagsmagazin ihren „Reporter im Bild“ entdeckt, setzen mittlerweile ganze Dokumentationen auf „Presenter“ und leben Sender wie n-tv oder Phoenix in ihrer aktuellen Berichterstattung von Schaltgesprächen oder Studiogästen. Insbesondere in Zeiten, in denen Sender und Websites auf mit dem Smartphone produzierte Inhalte zurückgreifen können. Nur worauf muss ein/e Korrespondent_in in der Live-Schalte achten? Was ist eine ge-

lungene Live-Reportage? Und was zeichnet eigentlich eine/n gute/n Moderator_in aus? Dieses Coaching soll der Einstieg in den On-Air-Journalismus sein. Von der klassischen Moderation im Studio, der Live-Reportage draußen, bis zur Live-Schalte vielleicht auch mit dem Handy vor Ort – in diesem Training wollen wir gemeinsam die verschiedenen On-Air-Fernsehformate erkunden und in vielen individuellen und Gruppen-Situationen ausprobieren.

- Theoretische Einführung und Analyse der unterschiedlichen On-Air-Formate
- Moderationstraining
- Live-Reporter-Training
- Live-Schalten-Training

Methoden

- Praktische Übungen/Dreharbeiten
- Moderation vor der Kamera
- Live-Schalten und/oder Live-Reportagen im Stadtzentrum Hamburgs
- Gruppendiskussionen/Feedbackrunden
- Klare Stärken-Schwächen-Analyse

Kompetenzgewinn

- Du bekommst einen Eindruck, was es heißt, auf dem Schirm zu arbeiten.
- Du lernst die Unterschiede einer guten Schalte zu einer guten Moderation und einer guten Live-Reportage kennen.
- Du bekommst die seltene Gelegenheit, hands-on selbst zu moderieren, selbst live zu schalten, selbst eine Live-Reportage zu gestalten.

Zielgruppe

Journalist_innen, die gerne mehr auf dem Sender arbeiten möchten; interessierte Journalist_innen, die wissen wollen, wie es ist, vor der Kamera zu stehen; Berufseinsteiger_innen, die sich auf Live-Situationen vorbereiten möchten. Newcomer_innen und erfahrene Kolleg_innen sind allesamt gerne gesehen.

WANN & WO:

Montag bis Freitag
25. Juli 2022,
14.00 Uhr
bis 29. Juli 2022,
15.00 Uhr



Präsenzseminar

Akademie für
 Publizistik, Hamburg
 Teilnahmegebühr:
 480,- €
 (inkl. Übernachtung
 & Frühstück)



SEMINARLEITUNG

Florian Bauer,
 Journalist,
 Moderator, Dozent
 Bonn



Smartphone-Fotografie – Journalistisches Fotografieren mit dem Smartphone

Inhalt

Damit ein Foto beim Chefredakteur/bei der Chefredakteurin punkten kann, muss es oft viele Kriterien erfüllen: Das Bild muss informieren, wachrütteln, aufschütteln, begeistern, entsetzen, erfreuen, erschrecken, hängenbleiben. Am besten alles gleichzeitig. Die gute Nachricht ist: Dafür ist nicht allein das Motiv entscheidend, sondern auch der richtige Zeitpunkt und ein/e Fotograf_in, der/die schnell reagiert und Hintergrund, Motiv, Licht und Umgebung so miteinander in Einklang bringt, dass das optimale Foto entsteht. Und die noch bessere Nachricht ist: Das geht heute ganz ohne teure Kamera, ohne Kabelsalat, ohne panisches Rädchen-Drehen,

ohne Wühlen in der Kameratasche. Stichwort: Smartphone. Genau hier setzt das Webseminar an. Die Teilnehmenden lernen, wie sie ihr Smartphone im Handumdrehen in eine professionelle Fotokamera verwandeln, wie sie das Optimum aus ihrem täglichen Begleiter rausholen. Es geht um Bildgestaltung und Bildsprache, vertikale und horizontale Fotografie, um Storytelling und die richtigen Apps für eine Nachbearbeitung unterwegs, die jedes Bild zum Strahlen bringen. Das Webseminar verbindet dazu Theorie und Praxis sinnvoll miteinander: Die Teilnehmenden werden mit ihren eigenen Smartphones losziehen und mit einem Milieuporträt in der Hosentasche zurückkommen – und schließlich nicht nur sich selbst von dem überzeugen, was in ihrem Smartphone steckt, sondern auch ihre/n Chefredakteur_in.

Methoden

- Analyse selbsterstellter Fotos
- Praktische Demonstration geeigneter Foto- und Nachbearbeitungsapps
- Eigenständiges Erstellen eines Milieuporträts mit dem Smartphone
- Besprechung der Ergebnisse in der Gruppe

Kompetenzgewinn

- Du lernst, das Optimum für die Fotografie aus Deinem Smartphone herauszuholen.
- Du lernst Bildsprache und Storyline in der Fotografie kennen.
- Du fertigst eigenständig ein Milieuporträt mit dem Smartphone an.
- Du lernst nützliche Apps für das optimale Foto kennen.

Zielgruppe

Print-, Radio- und Onlinejournalist_innen, die ihr Smartphone für fotografische Zwecke verwenden wollen.

WANN & WO:

Montag bis Dienstag

5.–6.

September 2022,
jeweils

9.00–10.30 Uhr,

11.30–13.00 Uhr

sowie

14.00–15.30 Uhr



Webseminar

Teilnahmegebühr:

60,- €



SEMINARLEITUNG

Felix Graf

Consolati,
Creative Producer
und Dozent,
Rosenheim



Journalistisches Schreiben II: Porträt und Reportage

Inhalt

In diesem dreitägigen Seminar erarbeiten wir die Grundlagen für Porträt und Reportage. Die Teilnehmenden erlernen das Handwerkszeug für beide Textgattungen. Wie wird aus dem, was ich recherchiert, beobachtet, notiert habe, ein stimmungsvoller Text? Wie vermittele ich Atmosphäre? Wie gelingt es mir, eine Person oder eine erlebte Szene treffend zu beschreiben? Wie halte ich die Spannung aufrecht? Mit vielen Übungen und individuellem Feedback.



Wichtig!

Alle Teilnehmenden müssen zum Seminar ein WLAN-fähiges Laptop/Notebook mitbringen.

- Grundlagen: Einführung in die Darstellungsformen Porträt und Reportage
- Recherche: Themen, Wahl von Protagonisten und Schauplätzen
- Dramaturgie: Vom Einstieg bis zum Ausstieg

- Szenisches Schreiben und Storytelling
- Textanalyse: beispielhafte Einstiege, gelungene Metaphern, schiefe Vergleiche
- Die Teilnehmenden interviewen sich gegenseitig und verfassen ein kleines Porträt, das im Kurs gemeinsam besprochen wird
- Übungen zu Sprache und Stil

Methoden

- Multimediale Präsentationen mit Diskussion
- Analyse von Beispieltexten
- Interviews
- Schreibübungen in Einzel- und Gruppenarbeit
- Textkritik und Feedback
- Brainstorming, Clustern, Assoziieren

Kompetenzgewinn

- Du kennst nach dem Seminar die journalistischen Textsorten Porträt und Reportage.
- Du kennst Methoden, um eine Geschichte klar zu strukturieren und die richtigen Details dafür auszuwählen.
- Du weißt, wie Du Texte dramaturgisch so aufbereitest, dass bei den Leser_innen das Kino im Kopf beginnt.
- Du erhältst individuelles Feedback auf Deine eigenen Texte.
- Du profitierst von konstruktiven und kollegialen Rückmeldungen.
- Du erhältst ein Skript mit den wichtigsten Inhalten des Seminars.

Zielgruppe

Ein Seminar für alle, die die Grundlagen von Porträt und Reportage kennenlernen möchten. Das Seminar baut auf dem Grundlagenkurs „Grundlagen des journalistischen Schreibens I“ auf. Auch neue Teilnehmende sind herzlich willkommen.

WANN & WO:

Montag bis
Mittwoch

**17. Oktober 2022,
14.00 Uhr bis
19. Oktober 2022,
16.30 Uhr**



Präsenzseminar

Friedrich-Ebert-
Stiftung, Bonn

Teilnahmegebühr:
300,- €
(inkl. Übernachtung
und Vollpension)



Hinweis:

Bitte am ersten
Abend ein bis zwei
Stunden Schreibzeit
für das Porträt
einplanen.



SEMINARLEITUNG

Dagmar Thiel,
freie Journalistin und
Medientrainerin,
Bad Bentheim



Vom Themen-Finden bis zum erfolgreichen Themen-Pitch (Grundkursus)



Wichtig!

Alle Teilnehmenden müssen zum Seminar ein WLAN-fähiges Laptop/Notebook mitbringen.

Inhalt

Wer journalistisch berichten möchte, sollte zuallererst wissen, worüber. Wie findet man ein spannendes Thema? Wie filtert man Ideen, Nachrichten und Informationen auf deren Nachrichtenwert? Wie geht man vor, wenn man andere von einem Thema begeistern möchte, das einem selbst am Herzen liegt? Wie findet man neue oder andere Zugänge zu Themen, sodass sie am Ende auch für die Zielgruppe spannend sind? Im Rahmen dieses Seminars werden all diese Fragen gestellt und beantwortet.

- Informanten finden, Netzwerke spannen
- Recherchewege kennlernen, Quellen aufzeigen
- Zielgruppen definieren und kennenlernen
- Mit kreativen Übungen gegen Denkblockaden und eigene Schubladen vorgehen – den „Küchenzuruf“ für das eigene Thema finden
- Themen pitchen/in Redaktionskonferenzen überzeugen
- Überzeugend präsentieren: Storytelling-Varianten kennenlernen und nutzen
- Exkurs PR: Was PR-Themen von journalistischen Themen unterscheidet

Methoden

- Individuelle Erarbeitung von relevanten Themen
- Kennenlernen der eigenen Zielgruppen und Anwendungsmöglichkeiten in Form von Fragebögen und Gruppendiskussionen
- Gruppenarbeit
- Präsentationsübungen unter Einbezug von Moderations- und Storytelling-Hilfestellungen

Kompetenzgewinn

- Du kannst spannende Themen finden und verschiedene Informationen auf deren Nachrichtenwert filtern.
- Du kennst verschiedene Storytelling-Varianten und weißt diese zu nutzen.
- Du weißt, wie Du Themen pitchen und in Redaktionskonferenzen überzeugen kannst.

Zielgruppe

Ein Grundlagenseminar für alle, die journalistisch berichten möchten.

WANN & WO:

Montag bis Dienstag

7. November 2022, 11.00 Uhr bis 8. November 2022, 16.00 Uhr



Präsenzseminar

Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin

Teilnahmegebühr: 210,- € (inkl. Übernachtung, Frühstück & Mittagessen)



SEMINARLEITUNG

Vivian Upmann,
Journalistin,
Moderatorin,
Sprecherin,
Dozentin,
Niendorf/Ostsee



Der journalistische Umgang mit Populist_innen

Inhalt

Dieses Seminar öffnet die Augen für einen effizienten und professionellen Umgang mit Populist_innen jeglicher Couleur; es zeigt die politische Wirkungsweise von Populist_innen auf und setzt journalistisches Handwerkszeug dagegen. Im Rollenspiel mit einer „Populistin“ werden journalistische Verhaltensmuster erprobt und vertieft, die sicherstellen, dass Journalist_innen nicht in die „Populismus-Falle“ tappen. Schwerpunkt ist das Einüben von Strategien zur Konfliktvermeidung ohne inhaltliche Zugeständnisse.

- Populismus-Fallen erkennen
- Journalismus-gegen-Populismus-Falle erkennen
- Umgang mit Populist_innen
- Umgang mit Einschüchterungsversuchen

Methoden

- Diskussion über Rollenverteilung zwischen populistischen Gesprächspartner_innen und Journalist_innen
- Praktische Übungen mit Populisten-Darstellerin
- Gruppen-Auswertung und Trainer-Feedback
- Videoanalyse

Kompetenzgewinn

- Du bekommst einen neuen Blick auf die Arbeitsweise von Populist_innen im Umgang mit Medien.
- Du bekommst die Tools an die Hand, die helfen, sich nicht provozieren oder einschüchtern zu lassen.
- Du lernst, den Impuls, gegen Populist_innen anzukämpfen, durch professionelle Ruhe und Gelassenheit zu ersetzen.
- Du lernst, Populismus mit journalistischer Arbeit zu stellen, die allen professionellen Kriterien standhält.
- Du lernst, Populist_innen nicht in die Hände zu spielen.

Zielgruppe

TV-, Radio-, Online- und Printjournalist_innen mit berufspraktischer Erfahrung, die regelmäßig über Politik oder im Kontext populistisch agierender Mandatsträger_innen berichten. Berufseinsteiger_innen, die sich frühzeitig für die größte journalistische Herausforderung der nächsten Jahre wappnen wollen.

WANN & WO:

Montag bis Dienstag

14. November 2022, 14.00 Uhr bis 15. November 2022, 17.00 Uhr



Präsenzseminar

Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin

Teilnahmegebühr: 210,- €
(inkl. Übernachtung, Frühstück & Mittagessen)



SEMINARLEITUNG

Robert Burdy,
TV-Nachrichtenmoderator, langjähriger Auslandskorrespondent, Kommunikationscoach, Leipzig

SEMINARASSISTENZ

Heike Bänisch,
Schauspieler, Engelskirchen



NEU Investigative Recherche

Inhalt

Dieses Seminar soll das Bewusstsein für die Notwendigkeit fundierter Recherchen schärfen und die Basis der individuellen Recherche-Fertigkeiten erweitern und vertiefen. Dabei steht die praktische Arbeit im Mittelpunkt. Dazu gibt es ein Angebot von in Grundzügen zu recherchierenden Themen, die individuell bzw. in Gruppen bearbeitet und dann im Plenum besprochen und weiterentwickelt werden. Daneben ist die Analyse schon gesendeter, erfolgreicher Dokumentationen und Magazinbeiträge ein weiterer Schwerpunkt. Ergänzend wird ein Hintergrundgespräch oder Interview mit einem hochrangigen Vertreter aus Politik oder Wirtschaft vorbereitet und durchgeführt.



Wichtig!

Alle Teilnehmenden müssen zum Seminar ein WLAN-fähiges Laptop/Notebook mitbringen.

- Schneller und effektiver Zugriff auf ein Thema
- Kompetente Nutzung von Quellen
- Nützliche Tools und Fertigkeiten bei der Internet-Recherche
- Umgang mit Informant_innen
- Quellenschutz
- Kleines juristisches ABC der Recherche
- Ethische Aspekte der Recherche

Methoden

- Praktische Übungen anhand aktueller Themen
- Professionelles Feedback
- Kurzvorträge
- Analyse von Fallbeispielen/Genese einer erfolgreichen Recherche
- Aufzeichnung und Auswertung von Interviews

Kompetenzgewinn

- Du erweiterst und vertiefst Deine Fertigkeiten methodischer Recherche.
- Du lernst, Deine Informationsrechte wahrzunehmen und durchzusetzen.
- Du lernst Fallstricke und Sackgassen zu erkennen.
- Du lernst, die möglichen juristischen Konsequenzen Deiner Berichterstattung einzuschätzen.

Zielgruppe

Print-, Radio- und TV-Journalist_innen mit berufspraktischer Erfahrung, die ihr Recherche-Potenzial ausschöpfen bzw. verbreitern wollen. Berufseinsteiger_innen mit Recherche-Erfahrung, die Einblick in die Bandbreite der Recherche-Techniken gewinnen und von der Zusammenarbeit mit erfahrenen Kolleg_innen profitieren.

WANN & WO:

Montag bis
Mittwoch

**28. November
2022, 14.00 Uhr
bis 30. November
2022, 17.00 Uhr**



Präsenzseminar

Friedrich-Ebert-
Stiftung, Berlin

Teilnahmegebühr:
300,- €
(inkl. Übernachtung,
& Vollpension)



SEMINARLEITUNG

**Ingolf
Gritschneider,**
Investigativer
Journalist und Jurist,
Bergisch Gladbach



Podcast-Werkstatt: Journalistische Formate entwickeln und produzieren

Inhalt

Der Podcast-Boom scheint ungebrochen. Gefühlt jeden zweiten Tag bringen Redaktionen neue journalistische Podcast-Formate auf den Markt. Doch was macht die Faszination Podcast eigentlich aus und wie gelingt es, zu erkennen, welcher thematische Bedarf noch nicht gedeckt ist? Die Teilnehmenden der Podcast-Werkstatt beschäftigen sich mit der Frage, warum Podcasts eigentlich so beliebt sind, um auf

Grundlage dieser Erkenntnisse Nischen für ihre eigenen geplanten Formate zu erkennen, die unter anderem im Bereich der Politikberichterstattung noch immer bestehen. Ein erfolgreicher Podcast beginnt mit einer guten Idee, einem mehrere Folgen tragenden klugen Konzept und bedarf einer professionellen Umsetzung. Während des Seminars erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in das journalistische Handwerk des Podcastens, setzen sich mit technischen Anforderungen auseinander, sammeln O-Töne, recherchieren Gesprächspartner_innen und lernen, ihr Material zu schneiden.

Methoden

- Austausch zu Erfahrungen und Formatideen in Kleingruppen
- Professionelles Feedback erfahrener Podcaster_innen
- Analyse erfolgreicher Podcasts
- Praxisphasen für Recherche und Produktion

Kompetenzgewinn

- Du lernst, was den aktuellen Podcast-Boom ausmacht.
- Du erhältst einen Überblick, welche Technik für einen professionellen Podcast wirklich notwendig ist und wie Du diese einsetzt.
- Du erfährst, wie Du Deine Podcast-Idee umsetzen kannst.

Zielgruppe

Journalist_innen, die dem Podcast-Hype nachspüren wollen und Lust haben, ein eigenes Podcast-Format zu entwickeln.

WANN & WO:

Der Termin wird auf unserer Website unter www.fes.de/journalistenakademie bekanntgegeben.



Webseminar

Teilnahmegebühr: 60,- €



BASISMODUL

Berufsrolle und zusätzliche Qualifikationen

Dieses Modul beinhaltet Veranstaltungen, die über die journalistischen Kernkompetenzen hinaus zusätzliche Qualifikationen vermitteln:

- **Auskunftsrechte** für Journalist_innen
- **Medien- und Urheberrecht** für Fortgeschrittene
- **NEU!** Investigativer **Sportjournalismus**





IFG – mit freundlichen Grüßen. Auskunftsrechte für Journalist_innen

Inhalt

IFG, UIG, VIG, AIG, LIFG, 1049/2001 – wer Anfragen nach den Informationsfreiheitsgesetzen an deutsche und EU-Behörden stellen möchte, wird zunächst mit einem Wust an Abkürzungen konfrontiert. Dahinter verbergen sich allerdings ungehobene Aktenschätze. Arne Semsrott gibt eine Einführung in die wichtigsten Auskunftsgesetze in Deutschland und der EU und zeigt, wie sie effizient eingesetzt werden können. Wir gehen auf die wichtigsten Regelungen ein, geben einen

Überblick über erfolgreiche IFG-Verfahren und -Klagen und diskutieren, welche Möglichkeiten der transparenten Recherche das IFG zusätzlich zum Presserecht bietet – und wie FragDenStaat dabei zusätzlich helfen kann.

- Grundlagen: Auskunftsgesetze auf kommunaler, regionaler, nationaler und internationaler Ebene
- Beispiele für erfolgreiche Anfragen
- Verhältnis von Informationsfreiheitsgesetz und Presserecht
- Einführung in Widersprüche, Klagen und Eilverfahren
- Übungen zu Anfragen und Widersprüchen

Methoden

- Multimediale Präsentationen mit Diskussion
- Analyse von Anfragen und Ablehnungen
- Übungen zum Schreiben eigener Anfragen
- Textkritik und Feedback

Kompetenzgewinn

- Du kennst nach dem Seminar Auskunftsrechte auf nationaler und internationaler Ebene.
- Du kannst erfolgreiche Anfragen nach den Informationsfreiheitsgesetzen formulieren.
- Du weißt, welche Möglichkeiten Du im Umgang mit Ablehnungen hast.
- Du erhältst ein Skript mit den wichtigsten Inhalten des Seminars.

Zielgruppe

Ein Einsteigerseminar für alle, die Auskunftsrechte gezielt in ihrer journalistischen Arbeit nutzen wollen.

WANN & WO:

Donnerstag
3. März 2022,
 von
17.00 – 19.15 Uhr



Webseminar

Teilnahmegebühr:
 20,- €



SEMINARLEITUNG

Arne Semsrott,
 Journalist, Projektleiter FragDenStaat.de, Vorstand von LobbyControl, Berlin



Kleine Tipps mit großer Wirkung: Juristisch straffrei recherchieren, kommentieren und veröffentlichen

Inhalt

Der Workshop baut auf den Kenntnissen des Grundlagenkurses „Medienrecht“ des letzten Jahres auf, die Teilnahme ist jedoch auch ohne diese Vorkenntnisse möglich. Schwerpunkte des Workshops sind das Persönlichkeitsrecht von Menschen, Gruppen und Organisationen. Welche juristischen Grenzen gilt es in der Berichterstattung zu beachten? Die Frage, was Journalist_innen berichten dürfen und was nicht wird anhand aktueller Rechtsfälle vertieft. Das Urheberrecht besonders

mit dem Fokus auf digitale Erzeugnisse bildet einen weiteren Schwerpunkt des Workshops. Die rechtlich abgesicherte Verwendung digitaler Quellen wird erläutert. Die intensive Beschäftigung mit der juristisch einwandfreien Kriminalberichterstattung bildet den inhaltlichen Abschluss des Workshops.

- Das deutsche Rechtssystem im Überblick
- Verstanden werden: Vom juristischen Vokabular zu journalistischer Sprache
- Sicher recherchieren und veröffentlichen
- Urheberrechte im digitalen Raum kennen und anwenden
- Vertiefende Einblicke in die Kriminal- und Gerichtsberichterstattung

Methoden

- Gespräche, Impulsreferate
- Analyse von Praxisbeispielen und Übungen
- Gastreferate mit Diskussion

Kompetenzgewinn

- Du vertiefst wichtiges juristisches Praxiswissen für Journalist_innen.
- Du bist sicherer im Umgang mit juristischen Expert_innen und ihren Denk- und Formulierungsstrukturen.
- Du hast ein besseres Verständnis von Gesetzgebungsverfahren.

WANN & WO:

Donnerstag bis
Freitag

**5. Mai 2022 bis
6. Mai 2022,
jeweils
10.00–11.30 Uhr,
13.00–14.30 Uhr
und
15.00–16.30 Uhr**



Webseminar

Teilnahmegebühr:
60,- €



SEMINARLEITUNG

**Thomas G.
Becker,**

Jurist, Journalist,
EU-Experte, Essen



Gastarbeiter und Moneten statt 2:1 und Goldmedaille – Ein Webseminar zu sportpolitischem Journalismus

Inhalt

Olympische Winterspiele in Peking, wo es nur selten schneit. Eine Hauptversammlung des FC Bayern, die bei kritischen Fragen abgebrochen wird. Eine FIFA-WM 2022, bei der das größte Thema die Menschenrechte sind. Der Sport war noch nie unpolitisch, aber selten waren seine Themen so gesellschaftlich relevant wie derzeit. Das ruft nach einem veränderten Sportjournalismus, nach kritischerem Hinterfragen, nach investigativem Arbeiten im Sport, nach sportpolitischer Analyse.

Darüber wollen wir an diesem Abend sprechen. Das Webseminar will Lust machen auf eine hintergründigere Sport-Berichterstattung über die Abgründe und die Auffälligkeiten des Sports, abseits der täglichen Spielergebnispfade. Doping und Sport(groß)veranstaltungen, internationale und lokale Sportverbände, Sportler, Manager, Trainer, genauso wie Psychologie, Training und Lebensplanung – der Sport hält so viel mehr bereit, über das wir JournalistInnen berichten sollten.

Methoden

- Analyse von Praxis- / Best-Practice-Beispielen
- Erfahrungsaustausch im Kreis der Teilnehmer_innen

Kompetenzgewinn:

- Du lernst die Basics der investigativen Recherche im Bereich des Sports kennen
- Du erhältst Anregungen für Deine eigene hintergründige Sportberichterstattung
- Im Austausch mit der Gruppe lernst Du gelungene Zugangswege zu journalistischen Themen im Bereich des Sports kennen.

Zielgruppe:

Das Webseminar richtet sich an Journalist_innen, die die Grundlagen der investigativen Sportberichterstattung kennenlernen und sich über Best-Practice-Beispiele austauschen wollen.

WANN & WO:

Mittwoch
18. Mai 2022,
 von
18.00–20.15 Uhr



Webseminar

Teilnahmegebühr:
 20,- €



SEMINARLEITUNG

Florian Bauer,
 Journalist,
 Moderator, Dozent,
 Bonn



BASISMODUL

Politikberichterstattung

Veranstaltungen dieses Moduls erhöhen die journalistischen Kompetenzen in der politischen Berichterstattung:

- Grundlagen zum **politischen Interview**
- **NEU! Klimajournalismus**



WANN & WO:



Webseminare

Donnerstag bis
Freitag

**10.–11. März
2022**

In Kooperation mit
dem FES-Landes-
büro Bayern, Büro
Regensburg

Donnerstag bis
Freitag

**18.–19. August
2022**

In Kooperation mit
dem FES-Landesbüro
NRW, Düsseldorf

donnerstags:

**9.45–11.30 Uhr,
11.45–13.15 Uhr,
14.15–16.15 Uhr**

freitags:

**9.00–10.30 Uhr,
10.45–12.15 Uhr,
12.30–14.00 Uhr**

Teilnahmegebühr:
60,- €



Wer fragt, der führt: Das politische Interview

Inhalt

In Interviews mit politischen Akteur_innen ist es oft schwierig, den Dingen auf den Grund zu kommen. Das Gegenüber weicht aus oder will die eigene Botschaft platzieren. Vor allem Berufseinsteigende oder junge Journalist_innen benötigen darum die Sicherheit und das Handwerkszeug, Interviews hart an der Sache orientiert, aber fair im Ton zu führen. Dabei ist

es wichtig, den roten Faden im Blick zu behalten, aber auch die Bedürfnisse der politischen Gesprächspartner nicht aus den Augen zu verlieren. In Zusammenarbeit mit den Landesbüros der Friedrich-Ebert-Stiftung stellen sich zwei politische Akteur_innen unseren Interviewfragen. Jeder Teilnehmende hat im Seminarverlauf die Gelegenheit, zwei Einzelinterviews mit den politischen Gästen zu führen. Die Interviews (die nicht veröffentlicht werden) zeichnen wir mit der Videokamera auf und werten sie gemeinsam aus. Der politische Gast gibt ebenfalls sein Feedback.

- Interviewformen wie kontroverses oder persönliches Interview
- Fragetechniken
- Feedback-Regeln beim Interview
- Umgang mit „unbequemen“ Interviewpartnern
- Training der eigenen rhetorischen Darstellung

Methoden

- Interview-Simulation zu einer politischen Lage
- Videogestützte Interviews mit politischen Mandatsträger_innen
- Impulsreferate

Kompetenzgewinn

- Du weißt, wie Interviews im politischen Raum zu führen sind und lernst, im Gespräch die Führung zu behalten.
- Du erkennst eigene Stärken und Schwächen in der Interviewführung.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Berufsanfänger_innen aus den Bereichen Online, Print, TV oder Hörfunk. Die Seminarreihe wird mit gleichen Inhalten in verschiedenen Städten angeboten.

WANN & WO:



Präsenzseminare

Donnerstag bis
Freitag

**6. Oktober 2022,
10.00 Uhr bis
7. Oktober 2022,
13.00 Uhr**

Im FES-Landesbüro
Brandenburg,
Potsdam

Donnerstag bis
Freitag

**1. Dezember 2022,
10.00 Uhr bis
2. Dezember 2022,
13.00 Uhr**

Im Julius-Leber-
Forum der FES,
Hamburg

Teilnahmegebühr:
150,- € (inkl.
Abendessen)



SEMINARLEITUNG

Volker Engels,
Journalist, Kom-
munikationstrainer,
Buchautor, Berlin



Fundiert und faktenbasiert: Klima-Berichterstattung

Inhalt

Spätestens die erschütternden Bilder der Zerstörung des Ahrtales machten vielen in dieser Region klar: die Klimaveränderungen und die damit verbundenen Konsequenzen von Dürreperioden, Stürmen oder extrem hohen Niederschlagsmengen sind grausame Wirklichkeit. Hat die Menschheit noch genügend Zeit, durch Maßnahmen konstruktiv einzugreifen? Die Antworten auf diese Frage sind kontrovers. Sinn jeder Klimaberichterstattung ist die Frage: Bringt das, was wir zum Thema sagen, die Menschen dazu, hier und jetzt über Klimaschutz nachzudenken? Voraussetzung dafür ist,

dass Klimaberichterstattung von allen verstanden wird; es gilt Fachbegriffe zu übersetzen sowie politische Verträge wie das Pariser Abkommen zu erklären. Diese dürfen beim Leser oder bei der Zuschauerin nicht als bekannt vorausgesetzt werden. Der Vorwurf, dass Klima-Journalist_innen ihre Neutralität verlieren und Klima-Aktivismus propagieren, muss entschieden zurückgewiesen werden. Solange Klimaberichterstattung faktenbasiert ist, handelt es sich um wissenschaftlich fundierten Journalismus. Guter Klima-Journalismus zeigt stets mehrere Lösungsoptionen auf, statt nur eine Strategie-Option als die einzig richtige zu präsentieren. In dieser Web-Veranstaltung vertiefen wir diese und anderen Fragen. Link-Listen zu gut aufbereitetem Hintergrundwissen ermöglichen Dir den raschen Einstieg in den Klima-Journalismus. Wir vermitteln Dir Ansatzpunkte für eine regionale, überregionale bis internationale Klimaberichterstattung.

Methoden

- Web-basierte Breakroom-Sessions
- Impulsvorträge
- Expert_innen-Interviews

Kompetenzgewinn

- Du kannst bei der aktuellen Diskussion über Klimaberichterstattung faktenorientiert mitreden.
- Du verfügst über thematische Ansatzpunkte für Deine Klimaberichterstattung.
- Du erhöhst Dein Hintergrundwissen über das Thema Klimawandel.

Zielgruppe

Das Webseminar richtet sich gleichermaßen an journalistische Einsteiger_innen wie an Profis, die ihr Themen-Portfolio erweitern möchten.

WANN & WO:

Der Termin wird auf unserer Website unter www.fes.de/journalistenakademie bekannt gegeben.



Webseminar

Teilnahmegebühr:
60,- €



SPEZIALMODUL

Politische Hospitanzprogramme

- **Das Hospitanzprogramm „Deutscher Bundestag“** vermittelt fundierte Einblicke in den Hauptstadt-Journalismus und das Zusammenwirken von Medien und Politik in Berlin.
- **Das Hospitanzprogramm „Europa“** beleuchtet die aktuelle Lage der Europäischen Union und die Berichterstattung über sie.

Die Programme richten sich vornehmlich an Nachwuchsjournalist_innen.





Blick hinter die Kulissen der Politik: Hospitanzprogramm bei der SPD-Bundes- tagsfraktion im Deutschen Bundestag

Inhalt

In Zusammenarbeit mit der SPD-Bundestagsfraktion entsteht dieses exklusive Programm, das den Hospitant_innen einen intensiven Einblick in die Fraktionsarbeit im Deutschen Bundestag gibt und gleichermaßen die journalistische Arbeit von Hauptstadtkorrespondent_innen erfahrbar macht. Drei Wochen lang arbeitest Du im Büro eines/einer Bundestagsabgeordneten, Du besuchst Fraktions- und Bundestagssit-

zungen und erhältst Informationen über den Aufbau und die Funktionsweise des Bundestages und der SPD-Bundestagsfraktion. Du führst Hintergrundgespräche mit herausragenden sozialdemokratischen Politiker_innen und hast Gelegenheit zur Diskussion im kleinen Kreis. Prominente Journalist_innen von ARD, ZDF sowie aus der Bundespressekonferenz stehen zum Gespräch bereit und geben Auskunft über ihre praktische Arbeit im politischen Berlin. Du nimmst teil am Pressefrühstück und erfährst Entscheidendes zum Verhältnis von Medien und Politik.

Methoden:

- Praktische Mitarbeit in einem MdB-Büro
- Gruppeninterviews mit Spitzenpolitiker_innen
- Teilnahme an Sitzungen

Kompetenzgewinn:

- Du weißt, wie der Deutsche Bundestag auf allen Arbeitsebenen funktioniert.
- Du diskutierst mit Spitzenpolitiker_innen Deine politischen Fragen.
- Du kannst Dich kompetent an der Diskussion über die Arbeit und die Themen des Deutschen Bundestages beteiligen.

Zielgruppe:

(Nachwuchs-)Journalist_innen, die sich für politische Berichterstattung qualifizieren wollen. Da für diese Veranstaltung nur eine begrenzte Anzahl von Teilnahmeplätzen zur Verfügung steht, sende bitte Deine Bewerbung an Julia.Moeltgen@fes.de mit:

- begründendem Anschreiben
- Lebenslauf
- Nachweisen journalistischer Praxis

WANN & WO:

Der Veranstaltungstermin sowie der Bewerbungsschluss wird ab **Mai 2022** auf www.fes.de/journalistenakademie veröffentlicht.



Präsenzseminar

Berlin

Teilnahmegebühr:
100,- € (ohne
Übernachtung &
Verpflegung)



DIE AUSWAHL

der Teilnehmenden trifft die Leiterin der Journalisten Akademie,
Carla Schulte-Breidenbach.



Einblicke in die EU-Politik: EU-Hospitanzprogramm in Brüssel mit Einführungsseminar „Europa besser verstehen“ in Bonn

Inhalt in Bonn

Zweifelsohne: Europa ist kompliziert. In der Berichterstattung über Europa hat das Folgen. Private TV-Sender berichten nur sporadisch aus Brüssel, während sich andere Medien darauf beschränken, „EU-Bashing“ zu betreiben – ein reflexartiges Einschlagen auf alles, was aus Brüssel kommt. Das Einführungsseminar zeigt Alternativen auf. Du erhältst unerlässliches Wissen über die Europäische Union, ihre Entstehungsgeschichte und ihre Bedeutung für das Leben von 500 Millionen Europäer_innen.

- Fakten und Hintergründe zur Europäischen Union
- Die EU im Alltag der Europäer_innen

- Möglichkeiten kreativer Europa-Berichterstattung
- Tipps und Tricks zum schnellen EU-Faktenwissen

Inhalt in Brüssel

Die Seminargruppe dringt in der EU-Hauptstadt tief in den EU-Dschungel vor – der gar nicht so unübersichtlich ist, wie viele meinen. Aus journalistischer, fragender Perspektive lernen die Teilnehmenden die EU in ihren unterschiedlichsten Facetten kennen: Institutionen wie das Parlament, das im Mittelpunkt der Woche steht, mit Abgeordneten, ihren Mitarbeiter_innen und Pressereferent_innen, die zum Gespräch zur Verfügung stehen. Es gibt wissenschaftliche Vorträge zur EU-Berichterstattung, insbesondere auch in Deutschland; Einblicke in das politische System der Gemeinschaft; Ausblicke auf Themen, über die man schreiben kann. Und Seminarteile, die sich neuen Artikelansätzen und vor allem auch Recherchequellen widmen. Dazu kommen: Besuche in einer europäischen Redaktion, Gespräche mit Korrespondent_innen, Einblicke in die Arbeit einer EU-Vertretung eines deutschen Bundeslandes und ein Gastspiel in der EU-Greenpeace-Zentrale.

Methoden

- Impulsvorträge und Gruppendiskussionen
- Ideenblitze und Brainstormings
- Exkursionen, Führungen und Praxisgespräche
- Impulsreferate
- Arbeitspapiere und Seminarreader

Kompetenzgewinn

- Du vertiefst Deine Kenntnisse über die historischen Daten und Ereignisse des europäischen Einigungsprozesses.
- Du erhältst neues Wissen zum politischen System der EU und über das Europäische Parlament.
- Du bekommst Einblicke in Theorie und Praxis der Europa-Recherche und EU-Berichterstattung.
- Du kannst an den Debatten über Demokratie und Öffentlichkeit in Europa kompetent teilnehmen.

WANN & WO:

Der Termin wird auf unserer Website unter www.fes.de/journalistenakademie bekannt gegeben.



Präsenzseminar

Teilnahmegebühr: 300,- € in Bonn (inkl. Übernachtung & Vollpension) und in Brüssel (Übernachtung & Frühstück) sowie Transfer Bonn-Brüssel



DIE AUSWAHL

der Teilnehmenden trifft die Leiterin der JournalistenAkademie, **Carla Schulte-Breidenbach**.



SEMINARLEITUNG

Thomas G. Becker,
Jurist, Journalist,
EU-Experte, Essen



SPEZIALMODUL

Medienpolitischer Diskurs

Im Mittelpunkt dieser Veranstaltungen steht die kritische Betrachtung medienpolitischer Entwicklungen in Deutschland sowie die Diskussion der damit verbundenen Veränderungen der journalistischen Berufsrolle.

- **MedienAkademie** 2022
- **Expert_innengespräch** zur medienpolitischen Lage in Deutschland
- **NEU! Alumni Club-Treffen** 2022





MedienAkademie 2022

Format

Die zweitägige MedienAkademie wird zu einem aktuellen gesellschaftspolitischen Thema durchgeführt, das journalistisch bearbeitet wird. Es gibt

- den punktgenauen fachlichen Input zum Thema in Pro- und Contra-Statements von Expert_innen mit anschließender kritischer Diskussion des Themas
- Praxis-Workshops mit journalistischen Profis, in denen Kurzfilme, Interviews, Texte, Radiobeiträge oder vieles mehr zum Thema entstehen

- eine gemeinsame Abschlusspräsentation aller Workshop-Ergebnisse
- Möglichkeiten zur individuellen Vernetzung beim abendlichen Programm

Methoden u.a.

- World-Café
- Praxis-Workshops
- Fishbowl-Gespräche

Kompetenzgewinn

- Du erhältst umfassende Kenntnis in Zahlen, Daten und Fakten zu einem aktuellen gesellschaftspolitischen Thema.
- Du bekommst journalistisches Handwerk und Kernkompetenzen von Profis vermittelt.
- Du erstellst ein journalistisches Stück unter Zeitdruck und im Team.

Zielgruppe

(Nachwuchs-)Journalist_innen, die ihren Berufseinstieg planen oder bereits angetreten haben. Die MedienAkademie ist auf ca. 60 Teilnehmende angelegt, daher ist eine frühe Anmeldung empfehlenswert!

Wichtig! Die Veranstaltung wird fotografisch und filmisch begleitet. Die Teilnehmenden erklären bei der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die FES das vor, während und nach der Veranstaltung entstehende Foto- und Videomaterial für Zwecke der Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit im Internet sowie in Printerzeugnissen nutzt.

WANN & WO:

Der Termin wird auf unserer Website unter www.fes.de/journalistenakademie bekannt gegeben.



Präsenzseminar

Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin
Teilnahmegebühr
80,- €
(inkl. Übernachtung & Vollpension)



ANSPRECHPARTNER

Marcus Hammes,
FES-Journalisten
Akademie, Bonn



Expert_innengespräch zur medienpolitischen Lage in Deutschland

Inhalt

Nach wie vor verändert das Internet weltweit die Produktion, die Verteilung sowie den Konsum von Medien. Verlagshäuser wie Sendeanstalten starren auf fallende Einnahmen und sparen Redaktionen kaputt. Populistische Hassreden auf Journalist_innen und ihre journalistischen Erzeugnisse gehören zum Alltag und zerstören das Ansehen eines ganzen

Berufsstandes. Die gesellschaftspolitische Bedeutung von Journalist_innen als Mahner, Kritiker und Bewahrer unserer Demokratie wird zerstört – und damit unsere Demokratie in hohem Maße gefährdet. Auf dieser Konferenz analysieren die Dozent_innen der FES-JournalistenAkademie die aktuellen Rahmenbedingungen und Herausforderungen des journalistischen Berufs. Das Jahresprogramm der JournalistenAkademie wird an den Ergebnissen der Konferenz ausgerichtet.

Methoden

- Expert_innen-Vortrag
- Gruppendiskussion
- Workshops zu ausgewählten Einzelthemen
- Arbeitspapiere

Kompetenzgewinn

Die Teilnehmenden vertiefen ihre Kenntnisse über die aktuellen Rahmenbedingungen der Medienpolitik und die daraus resultierenden Anforderungen an den journalistischen Beruf.

Fester Teilnehmendenkreis

Dozent_innen und Mitarbeiter_innen der FES-JournalistenAkademie

WANN & WO:

Der Termin wird auf unserer Website unter www.fes.de/journalistenakademie bekannt gegeben.



Präsenzseminar

Bonn



ANSPRECHPARTNERIN

Carla Schulte-Breidenbach,
FES Journalisten
Akademie, Bonn

Tel. 0228 883-7120
Carla.Schulte-
Breidenbach@fes.de



NEU Alumni Club-Treffen 2022

Format

Vernetzung ist alles. Das gilt auch oder sogar noch mehr für den Hauptstadtjournalismus und das politische Berlin. Beim Alumnitreffen kommst Du mit den ehemaligen Teilnehmenden zusammen, die bereits an den Hospitanzprogrammen im Deutschen Bundestag und in der Europäischen Union teilgenommen haben. In welchen Berufen seid Ihr gelandet? Wo liegen Eure Arbeitsschwerpunkte? Nutze dieses hoch-

wertige Event, um Dein persönliches Netzwerk zu erweitern. Profitiere von den Erfahrungen der anderen Teilnehmenden. Darüber hinaus hast Du die Chance, namhafte Hauptstadtpolitiker_innen und Hauptstadtjournalist_innen zum exklusiven Hintergrundgespräch zu treffen.

Auf einen Blick: Das Alumnitreffen bietet

- Netzwerkmöglichkeiten
- exklusive Hintergrundgespräche
- Raum für Austausch unter Gleichgesinnten und kritische Diskussion
- zwei Tage im politischen Berlin

Methoden

- Verschiedene Networkingmethoden
- Hintergrundgespräche mit Bundespolitiker_innen und Hauptstadtjournalist_innen

Kompetenzgewinn

- Du profitierst von den bisherigen beruflichen Erfahrungen der weiteren Teilnehmenden.
- Du erweiterst Dein Netzwerk und lernst, mit Deinem Werdegang zu überzeugen.

Zielgruppe

Teilnehmende der vergangenen Hospitanzprogramme der FES-JournalistenAkademie im Deutschen Bundestag und in der Europäischen Union. Damit das Alumni Club-Treffen in einem exklusiven Rahmen stattfinden kann, ist die Anzahl der Plätze begrenzt. Eine frühe Anmeldung ist empfehlenswert!

WANN & WO:

Der Termin wird auf unserer Website unter www.fes.de/journalistenakademie bekannt gegeben.

Fester Teilnehmenden-Kreis



Präsenzseminar

Teilnahmezuschale: keine (inkl. Anreise, Übernachtung & Vollpension)

ANSPRECHPARTNER IN



Carla Schulte-Breidenbach



Marcus Hammes,

FES-Journalisten Akademie, Bonn
journalistenakademie@fes.de
Tel. 0228 883-7149



SPEZIALMODUL

Fit fürs Volo

Dieses Gesamtprogramm bestehend aus crossmedialen Online-Basisseminaren zum Einstieg in den Beruf richtet sich an Jungjournalist_innen bis 35 Jahre.

Stipendiat_innen der FES-Studienförderung können sich auf geförderte Plätze in den Veranstaltungen der FES-JournalistenAkademie bewerben.





Fit fürs Volo: Qualifizierungsangebote für Jungjournalist_innen bis 35 Jahre

Du hast vor, Journalist_in zu werden? Du willst Dich auf ein Volontariat bewerben oder steckst bereits mittendrin? Dann bereite Dich jetzt mit uns auf Deinen Berufseinstieg vor!

Wir, die FES-JournalistenAkademie, bieten Dir in unserem „Fit-fürs-Volo“-Programm den kompakten Einstieg in den journalistischen Beruf. In sechs Online-Seminaren erhältst Du

das Basiswissen für den journalistischen Einstieg. Du zahlst eine Teilnahmegebühr von 200,- Euro für alle sechs mehrteiligen (je bis zu sechs Einheiten) Webseminare und legst los!

Veranstaltungsthemen sind

- Dein Weg in den Journalismus
- Grundlagen der journalistischen Recherche
- Grundlagen des journalistischen Schreibens für alle Genres
- Grundlagen der Medienethik und des Medienrechts
- Grundlagen des Hörfunks und des Podcastings
- Grundlagen des Bewegtbild-Journalismus

Nach Deiner Teilnahme an allen Programmbestandteilen bist Du „fit fürs Volo“ und erhältst ein Gesamtzertifikat, das Du bei Bewerbungen vorlegen kannst.

Weitere Infos, die Termine zu den einzelnen Programmbestandteilen sowie das Online-Anmeldeformular findest Du auch hier:



oder unter
www.fes.de/journalistenakademie/fit-fuers-volo

Melde Dich an und werde mit uns „fit-fürs-Volo“.
Wir freuen uns auf Dich!

WANN & WO:

Die Termine der einzelnen Veranstaltungsthemen werden auf unserer Website unter www.fes.de/journalistenakademie bekannt gegeben.



Webseminar-Reihe

Teilnahmegebühr:
200,- €



ANSPRECHPARTNERIN

Julia Möltgen
FES-Journalisten
Akademie

Tel.: 0228 883-7124
E-Mail:
Julia.Moeltgen@fes.de



Journalistische Nachwuchsförderung für FES-Stipendiat_innen

Für journalistisch vorgebildete Stipendiat_innen der FES bieten die JournalistenAkademie und die Abteilung Studienförderung seit 2009 Möglichkeiten, die Aktivitäten der JournalistenAkademie zu nutzen. Die JournalistenAkademie stellt für Stipendiat_innen – auch bis zu einem Jahr nach ihrer Förderung – pro Veranstaltung zwei Plätze zum halben Teilnahmebeitrag zur Verfügung. Von diesem halbierten Teilnahmebeitrag übernimmt die Abteilung Studienförderung nach Vorlage des Teilnahmezertifikates bis zu 100,- €.

Anmeldung

Interessierte Stipendiat_innen müssen sich bis spätestens sechs Wochen vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung bei der JournalistenAkademie anmelden. Der Anmeldung müssen ein kurzes Motivationsschreiben mit Berücksichtigung der unten genannten Auswahlkriterien und der Lebenslauf beigelegt werden. Aus diesen Bewerbungen trifft die Abteilung Studienförderung eine Auswahl. Die Stipendiat_innen werden über Zu- oder Absage informiert.

Auswahlkriterien

- Aus welchen Gründen möchtest Du an diesem Seminar teilnehmen?
- Inwiefern strebst Du einen journalistischen Beruf an?
- Welche journalistischen Erfahrungen bringst Du mit?

Zahlungsbedingungen und Teilnahmezertifikat

Die reduzierte Teilnahmepauschale ist durch den/die Stipendiat_in bei der JournalistenAkademie zu entrichten. Nach Vorlage des Teilnahmezertifikates erstattet die Abteilung Studienförderung die Gebühr bis zu einem Höchstbetrag von 100,- €. Die mögliche Differenz zum Teilnahmebeitrag sowie Fahrtkosten etc. werden nicht erstattet.

Beispiel: Das Seminar „Videojournalismus“ hat eine Teilnahmepauschale von 480,- €. Nach Bewerbung und Zusage durch die JournalistenAkademie bezahlt der Stipendiat 240,- € an diese; nach Erhalt des Teilnahmezertifikates am Ende des Seminars legt er dieses der Abteilung Studienförderung vor und erhält bis zu 100,- € erstattet.

Stornierungen/Absagen

Wenn Stipendiat_innen vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn oder später ihre Teilnahme absagen, wird der reduzierte Teilnahmebeitrag fällig, es sei denn, der Platz kann mit einem anderen Teilnehmenden belegt werden.

Stipendium

Die Friedrich-Ebert-Stiftung vergibt über ihre Abteilung Studienförderung Stipendien an ausgewählte Studierende aller Fachrichtungen.

Informationen dazu findest Du unter:

www.fes.de/studienfoerderung

RÜCKFRAGEN AN:

Christiane Laschefski
FES-Studienförderung
Tel.: 0228 883-7928

Kalendarischer Überblick der Aktivitäten 2022

FEBRUAR 2022

📅 **21.–22.02.** 📄 12
WEBSEMINAR Social Media und Journalismus: Interaktives Impulswebseminar für Einsteiger_innen

MÄRZ 2022

📅 **03.03.** 📄 42
WEBSEMINAR IFG – mit freundlichen Grüßen. Auskunftsrechte für Journalist_innen

📅 **10.–11.03.** 📄 50
WEBSEMINAR Wer fragt, der führt: Das politische Interview



APRIL 2022

📅 **01.04.** 📄 14
WEBSEMINAR Journalistische Recherche im Darknet

📅 **13.–14.04.** 📄 16
WEBSEMINAR Smartphone-Reporter_in – Journalistisches Filmen mit dem Smartphone



MAI 2022

NEU
 📅 **05.–06.05.** 📄 44
WEBSEMINAR Kleine Tipps mit großer Wirkung: Juristisch straffrei recherchieren, kommentieren und veröffentlichen

📅 **16.–17.05.** 📄 18
WEBSEMINAR Schneller ans Ziel: Tipps und Tricks für eine strukturierte Online-Recherche

NEU
 📅 **18.05.** 📄 46
WEBSEMINAR Gastarbeiter und Moneten statt 2:1 und Goldmedaille – Ein Webseminar zu sportpolitischem Journalismus



JUNI 2022

📅 **13.–14.06.** 📄 20
 Schreiben für Social Media: Facebook, Twitter, Instagram
 📍 FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG, BERLIN

📅 **20.–22.06.** 📄 22
 Grundlagen des journalistischen Schreibens
 📍 FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG, BONN

JULI 2022

📅 **13.–14.07.** 📄 24
WEBSEMINAR Fakt oder Fake? So verifizierst Du Online-Inhalte!

📅 **25.–29.07.** 📄 26
 Von der Live-Schalte bis zur Moderation: Ein praktisches Einstiegstraining in den On-Air-Journalismus
 📍 AKADEMIE FÜR PUBLIZISTIK, HAMBURG

AUGUST 2022

📅 **18.–19.08.** 📄 50
WEBSEMINAR Wer fragt, der führt: Das politische Interview

SEPTEMBER 2022

📅 **05.–06.09.** 📄 28
WEBSEMINAR Smartphone-Fotografie – Journalistisches Fotografieren mit dem Smartphone

OKTOBER 2022

📅 **06.–07.10.** 📄 50
 Wer fragt, der führt: Das politische Interview
 📍 FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG, LANDESBÜRO BRANDENBURG, POTSDAM

📅 **17.–19.10.** 📄 30
 Journalistischen Schreibens II: Porträt und Reportage
 📍 FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG, BERLIN



Kalendarischer Überblick der Aktivitäten 2022

NOVEMBER 2022

07.–08.11. 32
 Vom Themen-Finden bis zum erfolgreichen Themen-Pitch (Grundkursus)
 FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG, BERLIN

14.–15.11. 34
 Der journalistische Umgang mit Populist_innen
 FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG, BERLIN

NEU
28.–30.11. 36
 Investigative Recherche
 FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG, BONN

DEZEMBER 2022

01.–02.12. 50
 Wer fragt, der führt: Das politische Interview
 FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG, JULIUS-LEBER-FORUM, HAMBURG

TERMINE AUF ANFRAGE

NEU 38
PODCAST-WERKSTATT
Journalistische Formate entwickeln und produzieren

NEU 52
WEBSEMINAR Fundiert und faktenbasiert: Klima-Berichterstattung

FESTER TEILNEHMENDEN-KREIS 64
Expert_innengespräch zur medienpolitischen Lage in Deutschland
 BONN

56
Blick hinter die Kulissen der Politik: Hospitanzprogramm der JournalistenAkademie bei der SPD-Bundestagsfraktion im Deutschen Bundestag
 BERLIN

NEU 66
Alumni Club-Treffen der Absolvent_innen der EU- und Bundestags-hospitanzprogramme
 BERLIN

62
MedienAkademie 2022
 BERLIN

WEBSEMINARREIHE 70
Fit fürs Volo 2.0



Das Team der JournalistenAkademie

Carla Schulte-Breidenbach

Studium der Erziehungswissenschaft, Erwachsenenbildung, Psychologie und Soziologie mit Abschluss Diplom-Pädagogin in Bonn. Mehrjährige praktische Zusatzausbildungen im Bereich Kommunikation und TV-Moderation ergänzen das Studium; Stipendiatin der Friedrich-Ebert-Stiftung. Seit 1987 Tätigkeit für die Friedrich-Ebert-Stiftung im Bereich der Politischen Akademie zu den Themenschwerpunkten „Politik, Medien und Kommunikation“. Carla Schulte-Breidenbach ist Buchautorin und Publizistin in Fachzeitschriften sowie Mentorin im Programm der FES-Studienförderung.



Marcus Hammes

Journalistisches Volontariat, Studium der Geschichte und Politikwissenschaft an der Universität Kassel sowie Verfassungs-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte an der Universität Bonn. Stipendiat der Friedrich-Ebert-Stiftung und dort seit Juli 2020 im Bereich Seminar- und Veranstaltungskonzeption der JournalistenAkademie tätig. Darüber hinaus arbeitet Marcus Hammes als freiberuflicher Journalist, Texter und Trainer.



Julia Möltgen

Studium der Bildungswissenschaften, Germanistik und Geschichte sowie der Politisch-Historischen Studien in Bonn und der Literaturwissenschaften im medienkulturellen Kontext in Hagen. Seit 2015 Tätigkeiten in der Geschichts-, Kunst- und Kulturvermittlung. Seit Mai 2019 im Team der Journalisten-Akademie zuständig für die Veranstaltungsorganisation und Finanzverwaltung.



Lotti Möltgen

JAKottchen.



Unsere Trainer_innen und Dozent_innen



Anne Aschenbrenner

Journalistin für Kunst und Digitales und Expertin für digitale Transformationsprozesse. Seit 2004 schreibt sie als freie Journalistin Theaterkritiken, Rezensionen, Essays, Analysen und Reportagen zu allen Themen, wo Kultur, Gesellschaft und Digitalität zusammentrifft. Seit 2015 war sie festangestellte Redakteurin im Feuilleton der österreichischen Wochenzeitung „Die Furche“. Im März 2017 hat sie dort zusätzlich die Leitung des Digital-Projekts übernommen und verantwortete bis Juli 2019 die digitale Transformation des Blattes. Für das Europäische Forum Alpbach sucht sie nach neuen Wegen für partizipative Live-Formate, erarbeitete die digitale Strategie für die Ausgabe 2018 und setzte sie vor Ort gemeinsam mit dem Alpbach-Team um. Seit September 2019 ist sie für Contentmanagement & digitale Entwicklung des Wiener Burgtheaters zuständig, seit Oktober 2019 unterrichtet sie an der FH Wien „Journalismus und Social Media“.



Florian Bauer

Vielfach ausgezeichnete Journalist, Moderator und Coach. Beim ARD/ZDF-Tochtersender Phoenix moderiert er das politische Tagesgeschehen und ist für seine inhaltlich harten Interviews bekannt. Als Reporter des WDR und der ARD beliefert er seit über einem Jahrzehnt Programme wie die Tagesschau, die Sportschau oder ARD-Dokumentationen. Er hat als sportpolitischer Experte eine Vielzahl an FIFA- und Doping-Skandalen aufgedeckt und unter schwierigen Bedingungen in vor allem autoritär regierten Ländern auf allen Kontinenten gedreht. In Katar wurde er festgenommen, in Weißrussland vom KGB überwacht, in Honduras und Gabun hat er die Staatspräsidenten interviewt. 2019 erlangte der Interviewabbruch seines Interviews mit dem damaligen DFB-Präsidenten Reinhard Grindel Berühmtheit. Er lehrt und coacht an verschiedenen Universitäten und Journalistenschulen weltweit, hält Vorträge

und hat unter anderem den Grimme-Preis, den Axel-Springer-Preis, den Otto-Brenner-Preis und den Deutschen Fernsehpreis gewonnen. Florian Bauer hat u.a. in New York, Madagaskar, Kolumbien und Australien gelebt.

Robert Burdy

Fernsehmoderator und seit 2001 einer der Haupt-Moderatoren der Nachrichtensendung MDR Aktuell im Fernsehen des Mitteldeutschen Rundfunks. Er moderiert Wahlsendungen und ARD-Brennpunkte des MDR und ist Autor und Presenter des MDR-Videoblogs „Der lange Weg ins Weiße Haus“ und „Trumps weißes Haus“. Außerdem moderierte er jahrelang die Formate „Spur der Ahnen“ und „Der Osten – Entdecke wo du lebst“. Zuvor war Burdy fast ein ganzes Jahrzehnt lang US-Korrespondent des RIAS-Fernsehens und des Deutsche Welle-Fernsehens in Washington. Er berichtete für die Deutsche Welle aus dem Nahen Osten und für die Tagesschau und Tagesthemen der ARD aus Indien, Pakistan und Afghanistan. Burdy ist Autor der Bücher „Das Pullunder-Prinzip“ (Anekdotensammlung, erschienen bei Buchfunk) und „Das Aikido-Prinzip“ (Management-Handbuch, erschienen bei ECON). Sein jüngstes Buch ist „Fuck the Facts – Wege aus der Falle des Postfaktischen“ bei Buchfunk. Als Redenschreiber schrieb er für Vorstände von Deutscher Bank, Allianz und Daimler AG und für die damalige SPD-Generalsekretärin. Seit Ende der neunziger Jahre arbeitet Burdy als Medientrainer und Coach für Führungskräfte aus Wirtschaft und Politik im In- und Ausland.



Thomas G. Becker

Studium der Rechtswissenschaften; anschließend Tätigkeit bei der Essener Kanzlei Heinemann & Partner sowie der KirchMedia; Volontariat zum TV- und Hörfunkjournalisten bei der probono Fernsehproduktion, einem Unternehmen von Prof. Alfred Bioleks pro GmbH und Friedrich Küppersbusch. Derzeitige Tätigkeit als Rechtsanwalt, Journalist und Referent; zu seinen ständigen Auftraggebern gehören die Sendungen „plusminus“, ARD „Ratgeber Recht“, WDR „markt“ sowie die Sendungen des ARD-Studios Brüssel.





Felix Graf Consolati

Studium Medien und Kommunikation an der Technischen Universität in München. Nach mehreren Film- und Fotoprojekten in Nord- und Zentralamerika arbeitet er inzwischen als Creative Producer. Seit 2015 ist er außerdem als Dozent und Trainer tätig – unter anderem für die Bayerische Landeszentrale für neue Medien, die deutsche Presseakademie und für ProSieben. Was nebenbei nie zu kurz kommen darf: die Zeit draußen in den Bergen, auf dem Fahrrad und in fremden Ländern. Er ist von Seattle nach Alaska gesegelt, hat den Westen der Mongolei zu Fuß durchquert und das Hochland Islands mit dem Fahrrad. Reisen ist seine Leidenschaft – schöne Momente festzuhalten natürlich auch.



Volker Engels

Studium der Sozialarbeit in Dortmund und Berlin (Dipl.) und der Kommunikationswissenschaft an der Freien Universität Berlin (MA). Seit vielen Jahren Tätigkeit als Journalist für Zeitschriften und Zeitungen in Berlin sowie als Kommunikations-Trainer. Co-Autor des Buchs „Die Lobby regiert das Land“. www.medienbuero-mitte.de.



Ingolf Gritschneider

Seit zwanzig Jahren freier Fernsehautor für die ARD, war auch für die Süddeutsche Zeitung, Die Zeit, Die Welt und den Kölner Stadt-Anzeiger tätig. Seine Reportagen, Dokumentationen, Features und Porträts wurden gezeigt in den WDR-Reihen „Reporter“, „Gesucht wird ...“, „Menschen hautnah“ und „die story“. Seine investigative Arbeit führte zu Beiträgen in „Monitor“, „plusminus“ und „markt“. Er wurde für seine journalistische Arbeit 1996 ausgezeichnet mit dem Deutschen Wirtschaftsfilmpreis, 2005 mit dem „Leuchtturm“ für „die story: Milliarden Monopoly“, 2007 mit dem Willy-Bleicher-Preis sowie dem Otto-Brenner-Preis für das ARD-Feature „Profit um jeden Preis“. Er erhielt den deutschen Fernsehpreis 2011 für „die story: Adel vernichtet – Der bemerkenswerte Niedergang des Bankhauses Oppenheim“.

Daniel Moßbrucker

Freier Journalist und Security-Trainer. Er studierte Journalistik an der TU Dortmund sowie Digital Journalism an der Hamburg Media School. Als Journalist veröffentlicht er regelmäßig zu den Themen Überwachung, Datenschutz und Internetregulierung. Für eine ARD-Dokumentation über das Darknet war er 2018 gemeinsam mit Annette Dittert für den Deutschen Fernsehpreis nominiert. Moßbrucker ist ausgebildeter Trainer und bildet Journalisten im In- und Ausland in digitaler Sicherheit und Darknet-Recherchen fort. Redaktionen und NGOs berät er strategisch bei der Entwicklung von IT-Sicherheitskonzepten. Bei der Menschenrechtsorganisation war er drei Jahre als Referent für Internetfreiheit tätig, ehe er im Sommer 2019 ein Dissertationsprojekt begann, in dem er die Auswirkungen von Überwachung auf den Journalismus untersucht. Weitere Informationen auf seiner Homepage: www.daniel-mossbrucker.de.

Bernd Oswald

Freier Journalist für Themen an der Schnittstelle von Politik, Medien und IT mit mehr als zwanzig Jahren Berufserfahrung. Nach einem Studium der Journalistik und Politikwissenschaft arbeitete er mehrere Jahre bei sueddeutsche.de, zuletzt als Ressortleiter Nachrichten. Heute arbeitet er als Planer, Autor und Fact-Checker für BR24, das Nachrichtenangebot des Bayerischen Rundfunks. Darüber hinaus bietet er Seminare für digitalen Journalismus an, vor allem zu Online-Recherche, Schreiben fürs Netz und Datenjournalismus. Über neue Trends im digitalen Journalismus bloggt er auf journalisten-training.de und twittert als @berndoswald. 2019 ist sein Buch „Digitaler Journalismus“ erschienen.

Markus Reiter

Schreib- und Kommunikationstrainer für Redaktionen, Unternehmen, Behörden und Verbände. Nach einem Tageszeitungs-Volontariat war Reiter freier Mitarbeiter u.a. für das Deutsche Allgemeine Sonntagsblatt, die Neue Zeit und die Berliner Morgenpost, danach PR-Berater für Politik in europäischen Projekten. Von 1997 bis 2000 arbeitete er als



Reporter und stellvertretender Chefredakteur von Reader's Digest Deutschland. 2000 bis 2002 war er Feuilletonredakteur der Frankfurter Allgemeinen Zeitung. Von Januar 2003 bis September 2006 wirkte er als Chefredakteur und Mitglied der Geschäftsleitung einer Stuttgarter Kommunikationsagentur. Reiter hat Politikwissenschaft, Volkswirtschaftslehre und Geschichte an den Universitäten Bamberg, Edinburgh und der FU Berlin mit Abschluss Diplom-Politologe studiert. Er hat als Schreibtrainer in Inhouse-Seminaren zahlreichen Teilnehmenden die Geheimnisse gehirngerechter Kommunikation vermittelt. Er ist Autor von mehr als einem Dutzend Fach- und Sachbüchern, unter anderem von Schreibratgebern und zu journalistischen Techniken. Er ist weiterhin als Journalist für Zeitungen, Zeitschriften und den Hörfunk tätig, unter anderem für die Stuttgarter Zeitung. Er ist Mitglied in der exklusiven Akademie für neurowissenschaftliches Bildungsmanagement (AFNB), einem Weiterbildungs-Netzwerk neurowissenschaftlich arbeitender Trainer und Coaches. Er hat im Herbst 2017 den Abschluss Master of Cognitive Neuroscience (AON) mit einer Masterarbeit bei Prof. Dr. Gerhard Roth erlangt.



David Röthler

Berater und (Universitäts-)Lehrender mit Schwerpunkt Social Media in Journalismus, Bildung und Politik; Projektmanager bei Werdedigital.at, einer Plattform für die Vermittlung von Medienkompetenz. Persönliches Weblog: david.roethler.at.



Arne Semsrott

Arne Semsrott ist bei der Open Knowledge Foundation Projektleiter des Portals FragDenStaat.de und beschäftigt sich mit Informationsfreiheit. Er ist Politikwissenschaftler, arbeitet als freier Journalist, unter anderem für netzpolitik.org. Außerdem ist er ehrenamtlicher Vorstand von LobbyControl und im Beirat des Whistleblower-Netzwerks.

Fiete Stegers

Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der HAW Hamburg und freier Journalist. Davor war er als Netzwelt-Redakteur beim NDR vorwiegend für NDR Info, ZAPP und NDR.de tätig. Seine thematischen Schwerpunkte sind Netzpolitik, Datenschutz, Onlinejournalismus sowie (Soziale) Medien. Zuvor arbeitete er unter anderem als Nachrichtenjournalist in der Online-Redaktion der Tagesschau, wo er am Aufbau des ersten Verifikationsteams und 2017 am Projekt ARD-Faktenfinder beteiligt war. Seine Kenntnisse in Verifikation und Faktenchecken gibt er in Offline-Workshops und im Online-Quiz (<http://www.twitter.com/quiztime>) weiter.



Dagmar Thiel

Dagmar Thiel ist freie Journalistin und Medientrainerin. Sie engagiert sich seit vielen Jahren als Dozentin in der Aus- und Weiterbildung für Journalismus und Öffentlichkeitsarbeit. Sie schreibt über Qualität im Journalismus, spannend findet sie insbesondere die Entwicklung im Lokalen. Außerdem berät Dagmar Thiel Unternehmen und Verbände in Management und Organisation von Pressearbeit. www.dagmar-thiel.de.



Vivian Upmann

Studierte Germanistik, Wirtschafts- und Sozialpsychologie in Göttingen und Valencia. Nach ihrem Radio- und TV-Volontariat beim Sankt Ulrich Verlag arbeitete sie dort als Fernsehredakteurin. Sie war freie Autorin bei der WDR Lokalzeit Köln, Redakteurin für verschiedene Nachrichtenformate von RTL und n-tv sowie Online-Redakteurin für die Nachrichtenseite von RTL.de. Vor ihrer Tätigkeit als hauptberufliche Moderatorin und Medientrainerin und Journalismus-Dozentin an der HTW Berlin war sie zudem Politikkorrespondentin der Mediengruppe RTL Deutschland im Hauptstadtstudio Berlin, Referentin beim Deutschen Presserat sowie stv. Geschäftsführerin der Neue(n) deutsche(n) Medienmacher e.V.



Teilnahmebedingungen

Deine Anmeldung

Sendest Du uns bitte über das Online-Formular auf unserer Webseite www.fes.de/journalistenakademie mit den folgenden Angaben:

- Name
- Anschrift
- Alter
- Berufsbezeichnung
- Kontaktdaten (Telefon, Fax, E-Mail)

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt; unmittelbar nach Anmeldung erhältst Du eine Bestätigung und eine Zahlungsaufforderung.

Besondere Bewerbungsverfahren

Hospitanzprogramme „Deutscher Bundestag“ und „Europäische Union“
Bewerber_innen zu diesen Programmen sollen Interesse am politischen Journalismus haben und über erste journalistische Erfahrungen verfügen. Deine Bewerbung mit

- einem begründenden Anschreiben
- Lebenslauf
- Nachweisen journalistischer Praxis

richtest Du bitte an Julia.Moeltgen@fes.de. Die Auswahl der Teilnehmenden trifft die Leiterin der FES-JournalistenAkademie.

Während des Brüssel-Aufenthalts ist auch geplant, eine Sitzung des Parlaments zu besuchen. Aus gut nachvollziehbaren Gründen sind die Sicherheitsvorkehrungen verschärft worden. Daher benötigen wir:

- Kopie Deines Personalausweises
- Kopie Deines Presseausweises (falls vorhanden)

Das Veranstaltungsprogramm

erhältst Du rechtzeitig vor Beginn. Es enthält Details zum Veranstaltungsablauf und Fahrthinweise zum Veranstaltungsort. Die JournalistenAkademie behält sich Änderungen am Programm sowie am Veranstaltungsablauf abweichend vom Jahresprogramm vor; diese werden zeitgerecht auf der Website ausgewiesen bzw. Teilnehmenden automatisch mitgeteilt.

Deine Teilnahmezuschale

wird fällig mit Erhalt der Zahlungsaufforderung und muss spätestens vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn auf unserem Konto eingegangen sein. Die Gebühr umfasst alle pädagogischen Leistungen, die Seminarunterlagen, die Benutzung der notwendigen Geräte sowie – falls angeboten – Unterbringung und/oder Verpflegung.

Deine Unterbringung

erfolgt in Akademien oder Vertragshotels in der Regel in Einzelzimmern. Solltest Du keine Unterkunft oder Verpflegung benötigen, bitten wir um umgehende Mitteilung, um sonst anfallende Stornokosten zu vermeiden. Bei Verzicht auf Unterkunft oder Verpflegung reduziert sich die Teilnahmezuschale nicht.

Dein Teilnahmezertifikat

erhältst Du am Ende der Veranstaltung. Voraussetzung ist die Teilnahme am gesamten Programm sowie der Eingang der Teilnahmezuschale bei uns vor Beginn der Veranstaltung. Informationen zu den Voraussetzungen, eines der Gesamtzertifikate der FES-JournalistenAkademie zu erlangen, findest Du auf Seite 8.

Eine Stornierung

muss schriftlich erfolgen. Wenn Du vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn oder später stornierst, wird Dir die Teilnahmezuschale nicht erstattet, es sei denn, der Platz kann mit einem Ersatzteilnehmenden besetzt werden.

Stornierungen/Absagen durch FES-Stipendiat_innen

Wenn Stipendiat_innen vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn oder später ihre Teilnahme absagen, so wird die reduzierte Teilnahmezuschale fällig, es sei denn, der Platz kann mit einer/einem anderen Teilnehmenden belegt werden.

Absage der Veranstaltung durch die JournalistenAkademie

Bei zu geringer Teilnehmendenzahl oder in Fällen höherer Gewalt behalten wir uns eine Absage vor. Wir informieren darüber zum frühestmöglichen Zeitpunkt. Sollten wir Dir keinen geeigneten Ersatztermin anbieten können, erstatten wir die Teilnahmezuschale zurück. Ein Anspruch auf Schadensersatz entsteht durch die Absage nicht.

Deine persönlichen Daten

werden von uns entsprechend dem Bundesdatenschutzgesetz vom 27.01.1977 vertraulich behandelt.

Barrierefreie Teilnahme

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wende Dich bitte vor der Veranstaltung an den/die für die Organisation verantwortliche/n FES-Mitarbeiter_in.

Veranstaltungsorte

Friedrich-Ebert-Stiftung

Bonner Haus
Godesberger Allee 149
53175 Bonn
Telefon: 0228 883 - 0
Internet: www.fes.de

Friedrich-Ebert-Stiftung

Berliner Häuser
Hiroshimastraße 17 und 28
10785 Berlin
Telefon: 030 26935 - 6
Internet: www.fes.de

Friedrich-Ebert-Stiftung

Regionalbüro Hamburg
Julius-Leber-Forum
Rathausmarkt 5
20095 Hamburg
Telefon: 040 325874 - 0
Telefax: 040 325874 - 30
E-Mail: hamburg@fes.de
Internet: www.julius-leber-forum.de

Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro Brandenburg
Hermann-Elflein-Str. 30/31
14467 Potsdam
Telefon: 0331 29 25 55
Telefax: 0331 280 33 56
E-Mail: potsdam@fes.de
Internet: www.fes.de/
landesbuero-brandenburg

Akademie für Publizistik

Cremon 32
20457 Hamburg
Telefon: 040 414796 - 0
Telefax: 040 414796 - 90
E-Mail:
info@akademie-fuer-publizistik.de
Internet:
www.akademie-fuer-publizistik.de

Bildnachweise

Cover	Jacob Lund Photography/adobestock
S. 5	pellens.de
S. 6-7	Katrin Heyer (2), Marcus Hammes
S. 9	pellens.de
S. 12-13	picture alliance/KEYSTONE, Katrin Heyer, Luiza Ouiu
S. 14-15	Jürgen Fälchle/stock.adobe.com, privat
S. 16-17	Moritz Baumann, privat
S. 18-19	picture alliance/Sergey Nivens/Shotshop, Katrin Heyer, privat
S. 20-21	Monster Ztudio/stock.adobe.com, privat
S. 22-23	Zaripov Andrei/stock.adobe.com, privat
S. 24-25	adragan/stock.adobe.com, Katrin Heyer, privat
S. 26-27	Elias El Ghorchi, WDR
S. 28-29	Katrin Heyer, privat
S. 30-31	picture alliance/CHROMORANGE, privat
S. 32-33	naka/stock.adobe.com, privat
S. 34-35	Andrii Yalanskyi/stock.adobe.com, privat
S. 36-37	picture alliance/Zoonar, Katrin Heyer
S. 38	Jacob Lund Photography/stock.adobe.com
S. 42-43	sdecoret/stock.adobe.com, privat
S. 44-45	LIGHTFIELD STUDIOS/stock.adobe.com, Katrin Heyer
S. 46-47	picture alliance/GES/Markus Gilliar, WDR
S. 50	Elias El Ghorchi, privat
S. 52	picture alliance/dpa
S. 56-57	picture alliance/dpa, pellens.de
S. 58-59	Moritz Baumann, pellens.de, Katrin Heyer
S. 62-63	Katrin Heyer, Martin Jehnichen
S. 64-65	picture alliance/blickwinkel/S. Ziese, pellens.de
S. 66-67	Katrin Heyer, pellens.de, Martin Jehnichen
S. 70-71	StockPhotoPro/stock.adobe.com, pellens.de
S. 72	Katrin Heyer
S. 74-75	Moritz Baumann, Elias El Ghorchi (2), picture alliance/CHROMORANGE
S. 76-77	Elias El Ghorchi, pellens.de (3), Martin Jehnichen
S. 78-79	privat (2), WDR, Katrin Heyer
S. 80-81	Katrin Heyer (2), privat (4)
S. 82-83	Katrin Heyer, privat (4)



Friedrich-Ebert-Stiftung e. V.

JournalistenAkademie
Godesberger Allee 149
53175 Bonn
Telefon: 0228 883-7124

www.fes.de/journalistenakademie
journalistenakademie@fes.de

